

# Manual

# Linear Light System



|   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| <b>Anleitung Veko Lichtliniensystem IP40</b>        |              |
| Montieren der Lichtlinie                            | 4            |
| Montieren des Verbindungsstückes                    | 6            |
| Übersicht über Bügel und Verbindungsstücke          | 7            |
| Einspeisung Kunststoffgehäuse mit Verschraubung     | 8            |
| Einspeisung Aluminium-gehäuse mit Verschraubung     | 9            |
| Austausch einfache Einheit                          | 11           |
| <br>  |              |
| <b>Anleitung Veko Lichtliniensystem IP54</b>        |              |
| Montieren der Lichtlinie                            | 13           |
| Montieren des Verbindungsstückes                    | 15           |
| Übersicht über Bügel und Verbindungsstücke          | 16           |
| Einspeisung mit Verschraubung                       | 17           |
| Einspeisung mit Wieland-Anschluss                   | 18           |
| Austausch einfache Einheit                          | 20           |
| Schwimmbadanwendung                                 | 21           |
| <br>  |              |
| <b>Anleitung Veko Lichtliniensystem IP65</b>        |              |
| Montieren der Lichtlinie                            | 23           |
| Montieren des Verbindungsstückes                    | 25           |
| Übersicht über Bügel und Verbindungsstücke          | 26           |
| Einspeisung mit Verschraubung                       | 27           |
| Einspeisung mit Wieland-Anschluss                   | 28           |
| Austausch einfache Einheit                          | 29           |
| Schwimmbadanwendung                                 | 30           |
| <br>  |              |
| <b>Anleitung installation Veko Sensor</b>           | 31           |
| <b>Anleitung Programmierung MD-L-R / MD-L-N</b>     | 32           |
| <b>Dezentrale Notbeleuchtung</b>                    | 33           |
| <b>Notbeleuchtung Info &amp; Haftungsausschluss</b> | 35           |
| <b>Allgemeine Haftungsausschlüsse</b>               | 36           |

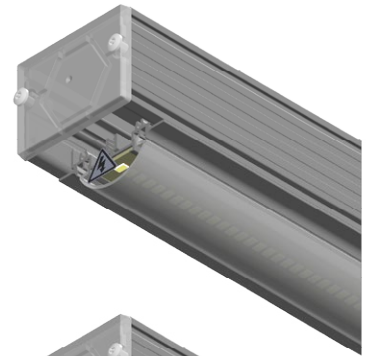
Diese Anleitung ist für die Benutzung mit den auf dieser Seite gezeigten Produktfamilien in IP40 Spezifikationen in Kombination mit folgenden Beleuchtungsprofilen:

- **PNR-05500**
- **PNR-05515/\***
- **PNR-05532/\***
- **PNR-05500-B**
- **PNR-05532-B/\***

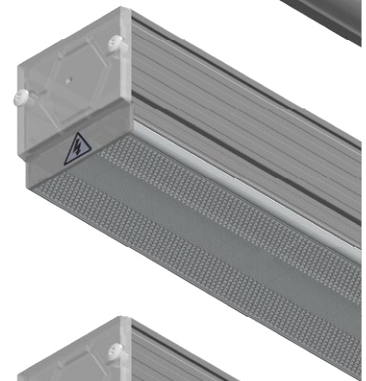
Scannen Sie den nachstehenden QR-Code zum Ansehen der neuesten Version:



## Magnus



## Duncan



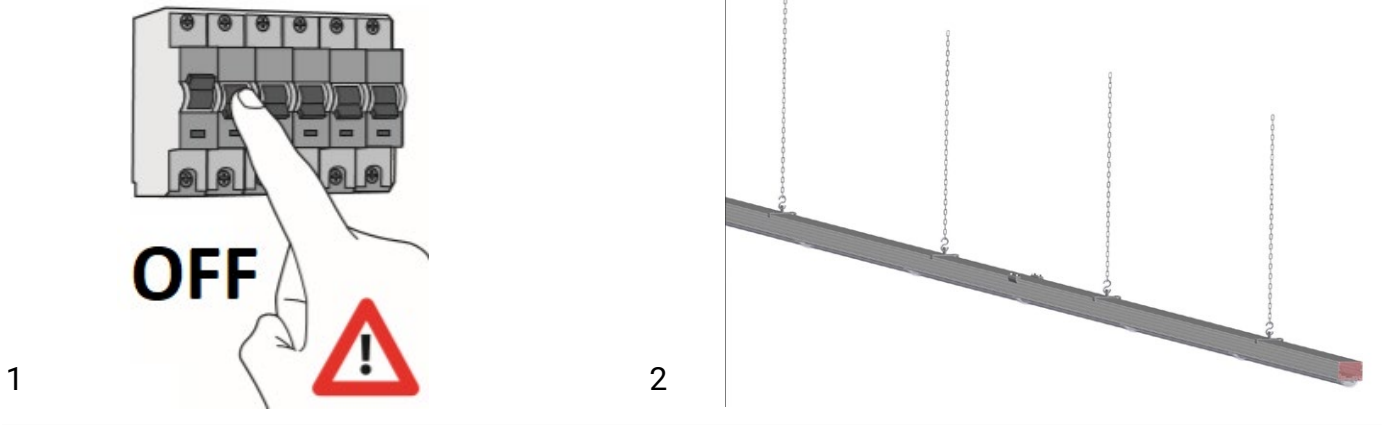
## Joris



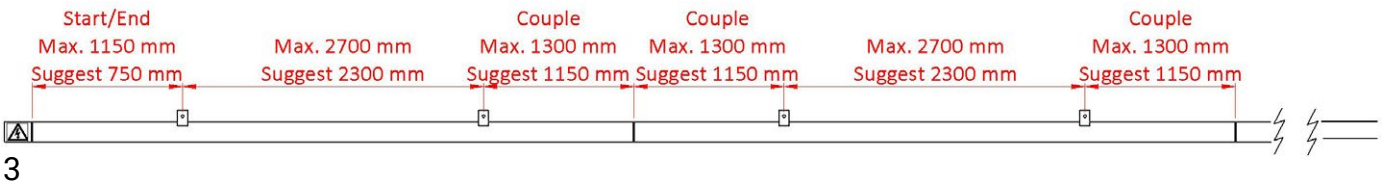
## Rowan



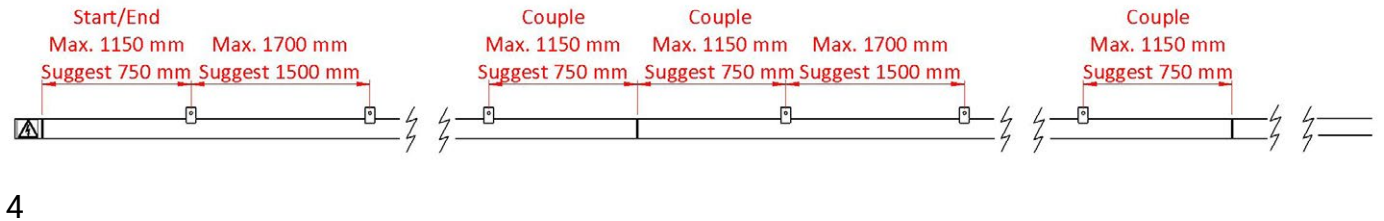
\* Angegebene Profile finden Anwendung, ungeachtet der angegebenen Zahl der Zwischenräume am Profil (PNR-.../0~/1~/2).



## Normale Bedingungen

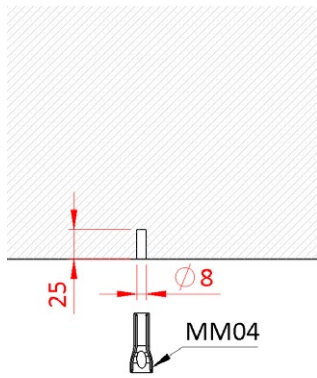


## Sport/Kabeltafelt/Schwimmbad/6 m+

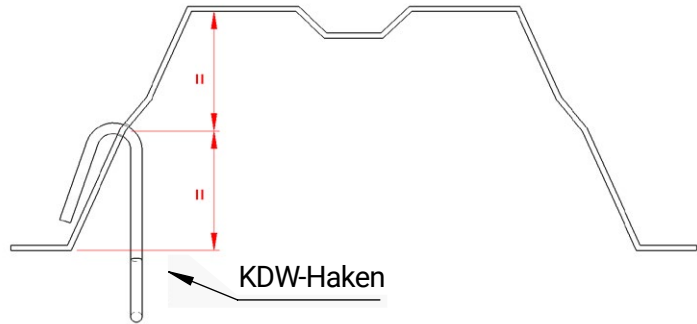


1. Schalten Sie die Stromzufuhr aus.
2. Beispiel für eine Lichtleitung.
3. Unter normalen Bedingungen:
  - Alle Leinenabschnitte sollten mit mindestens 2 Aufhängepunkten befestigt werden.
  - Halten Sie die angegebene Größe für eine optimale Befestigung und schnelle Montage ein.
  - Halten Sie den gleichen Abstand für den ersten und letzten Aufhängepunkt ein.
4. Bei Sportanlagen, Kabelrinne, Schwimmbad, 6 m+:
  - Sport/Kabelrinne/Schwimmbad Alle Leitungsabschnitte müssen mit mindestens Aufhängepunkten befestigt werden.
  - 6 m+ Alle Leitungsabschnitte müssen mit mindestens 4 Aufhängepunkten befestigt werden.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen den Kupplungen ein.
  - Beachten Sie die angegebenen Maße für eine optimale Befestigung und schnelle Montage.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen dem ersten und dem letzten Aufhängepunkt ein.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen den Kupplungen ein.

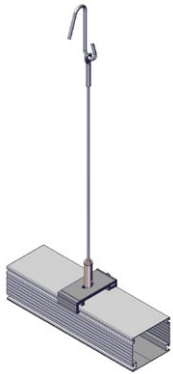




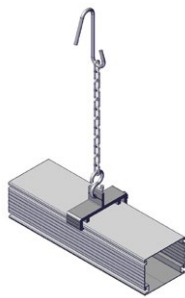
5



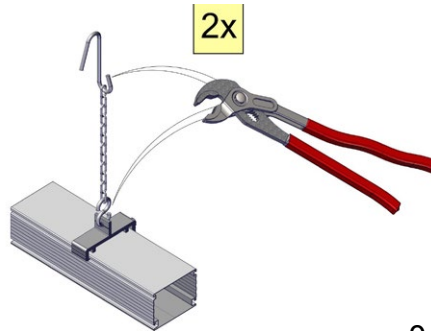
6



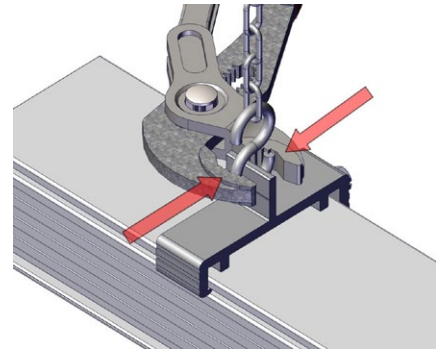
7



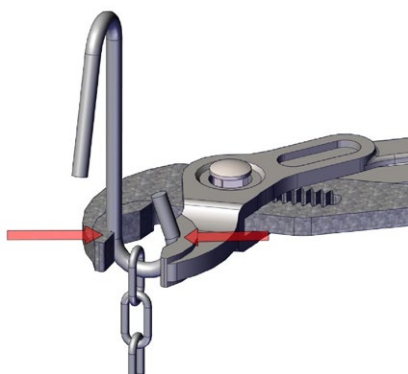
8



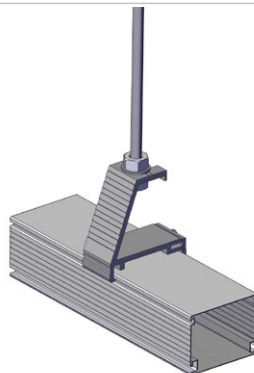
9



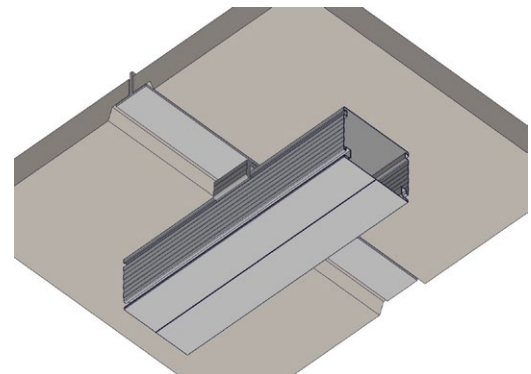
10



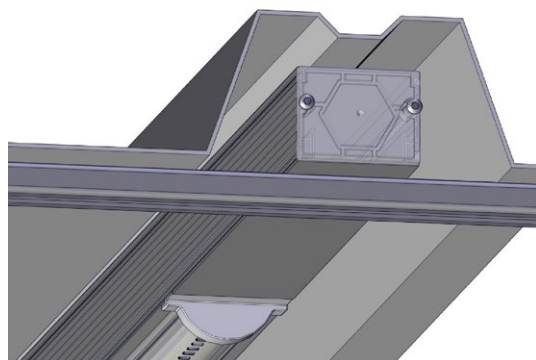
11



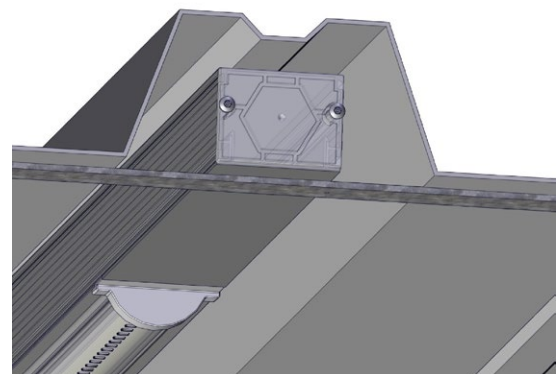
12



13



14

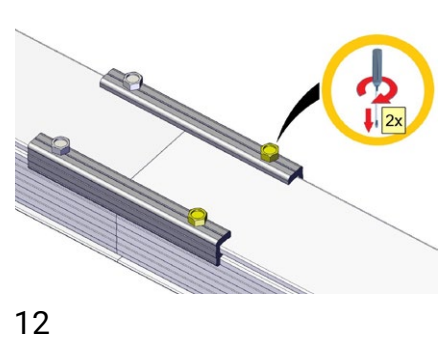
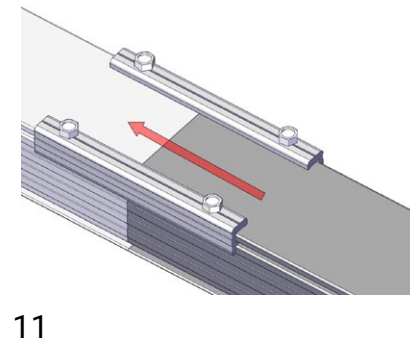
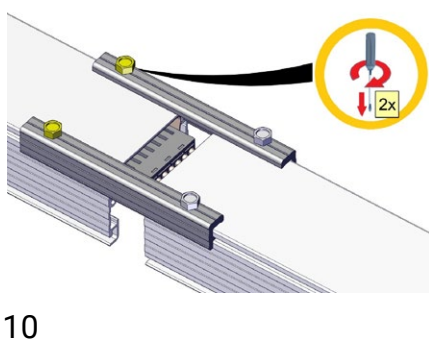
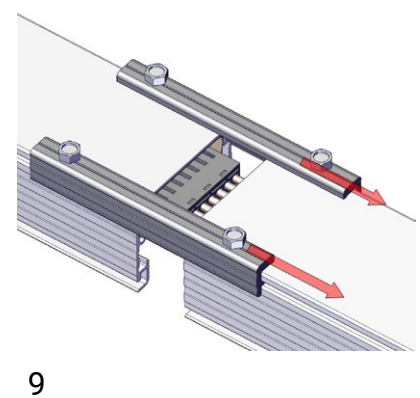
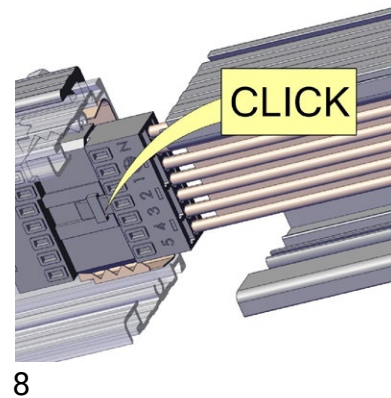
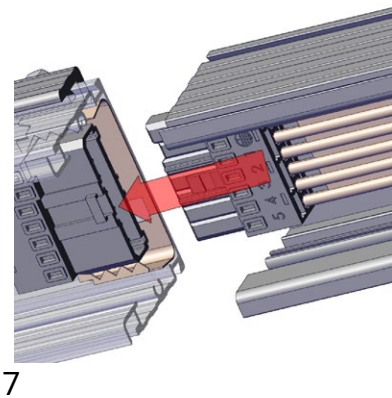
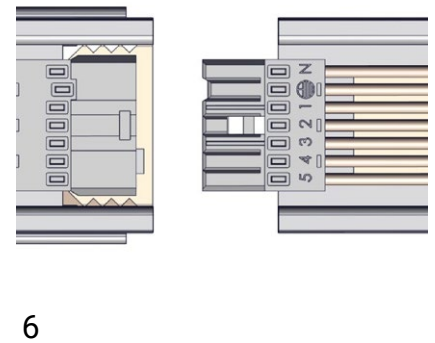
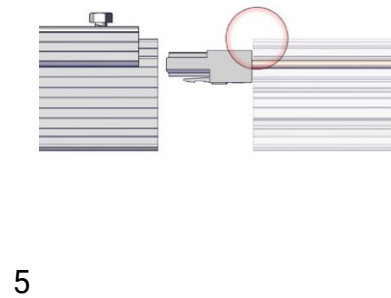
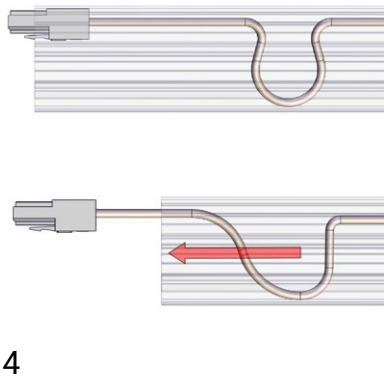
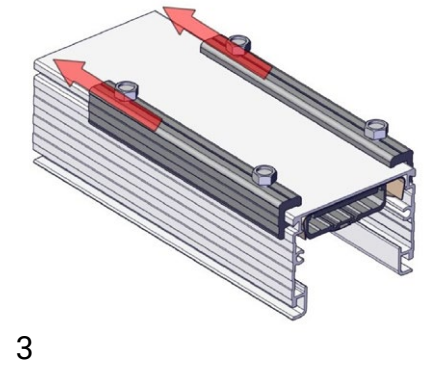
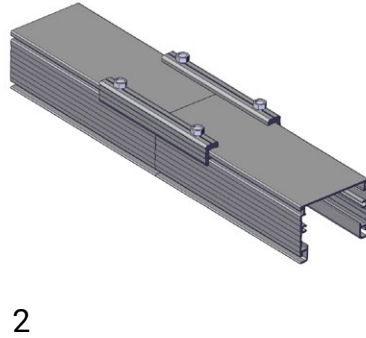
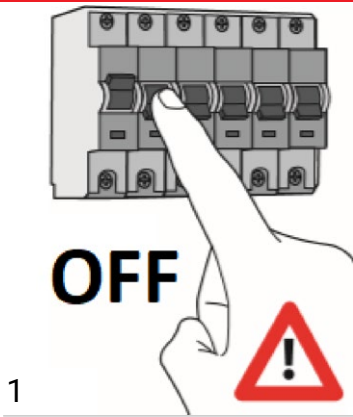


5. Bei der Montage in einer Betondecke empfiehlt Veko einen MM04-Anker oder ähnliches mit dazugehörigen Bohrmaßen.
6. Bei Verwendung eines Hakens an einer Spundwandkonstruktion empfiehlt Veko, das Loch in der Mitte des Profils zu bohren.
7. Beispiel mit KDW-Haken, Pendel und

8. Immer die Glieder von sowohl dem KDW- wie dem S-Haken schließen.
9. Den S-Haken schließen.
10. Den KDW-Haken schließen.
11. Beispiel einer Montage mit Schraubgewinde.

12. Beispiel einer Montage mit Caddy.
- 13/14. Wenn die Lichtlinie in die Sicke eines Trapezbleches angebracht wird, empfehlen wir einen Streifen aus Metall zu verwenden, um die Leuchten Einheit an die Metalldachkonstruktion zu befestigen.



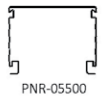
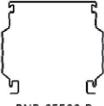
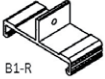

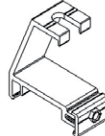

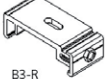
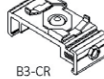
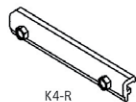
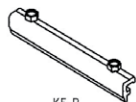
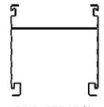
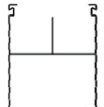
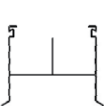

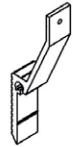


1. Die Stromversorgung abschalten, bevor Handlungen an der Lichtlinie vorgenommen werden.
2. Beispiel gekoppelter Profile. Anmerkung: Profil und/oder Bügel können variieren.
3. Den/die mitgelieferten Bügel vollständig auf eines der Profile schieben.
4. Das Flachkabel ist mit einer Kurve für

- zusätzliche Länge für einen einfachen Anschluss versehen. Ziehen Sie es aus und verlängern Sie das Flachkabel.
5. Stellen Sie sicher, dass der männliche Stecker außerhalb des Profils positioniert ist, mit der Rückseite auf dem Rand des Profils.
6. Beide Profile ausrichten.

7. Den Stecker einstecken.
8. Sicherstellen, dass die Stecker fest ineinander 'klicken'.
9. Den/die Bügel nach hinten schieben und gleichmäßig über beide Profile schieben.
10. Schrauben festdrehen (2x).
11. Profile zusammendrücken.
12. Schrauben festdrehen (2x).



| Profil   | Bügel  | Verbindungsstücke   |
|--|--|---|
|  <p>PNR-05500</p>  <p>PNR-05500-B</p>  |  <p>B1-R</p>  <p>B7-SO-R</p>  <p>B7-R</p>  <p>B0-60<br/>(adjustable angle)</p>  <p>B3-R</p>  <p>B3-CR</p> |  <p>K4-R</p>  <p>K5-R</p> |
|  <p>PNR-05515/*</p>  <p>PNR-05532/*</p>  <p>PNR-05532-B/*</p> |  <p>B2-733-R</p>  <p>B2-SO-733-R</p>   |   |

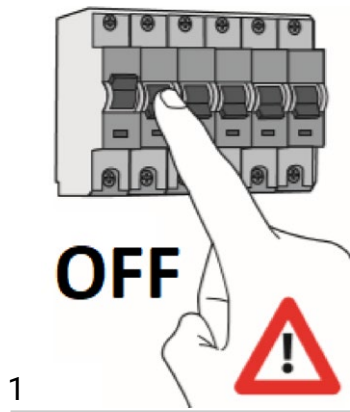
\* Angegebene Bügel für Profile mit Kabelrinne finden Anwendung, ungeachtet der angegebenen Zahl der Zwischenräume am Profil (PNR-.../0~/1~/2).

**Anmerkung:** Die Anwendbarkeit des Bügels kann variieren, je nach Umgebung, Lichtlinienkonfiguration, Lichtlinienapplikation und/oder IP-Klasse.

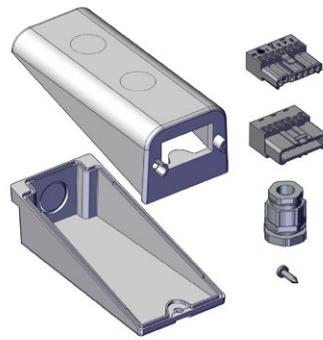
**Anmerkung:** K4-R und K5-R Bügel sind in unterschiedlichen Längen erhältlich, die Zahl der verwendeten Schrauben kann also von der obigen Abbildung abweichen.

CLEVER  
SWIFT  
SOLID

# EINSPESUNG KUNSTSTOFFGEHÄUSE MIT VERSCHRAUBUNG IP40

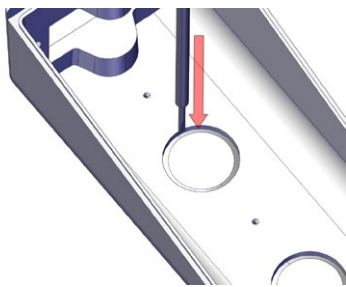


1

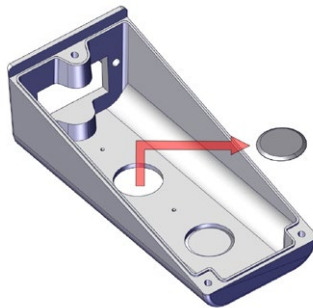


2

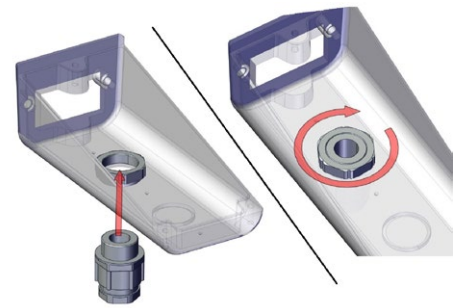
| Artikel              | Anzahl |
|----------------------|--------|
| Oberseite Gehäuse    | 1x     |
| Unterseite Gehäuse   | 1x     |
| Stecker weiblich     | 1x     |
| Stecker männlich     | 1x     |
| Verschraubung PG13,5 | 2x     |
| Schraube TX15        | 5x     |



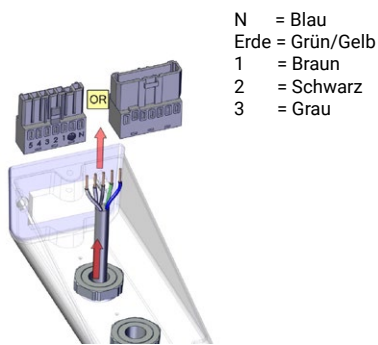
3



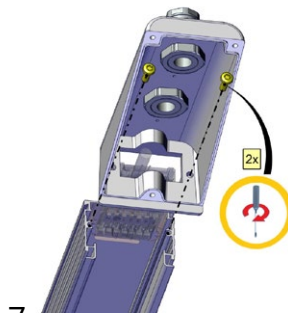
4



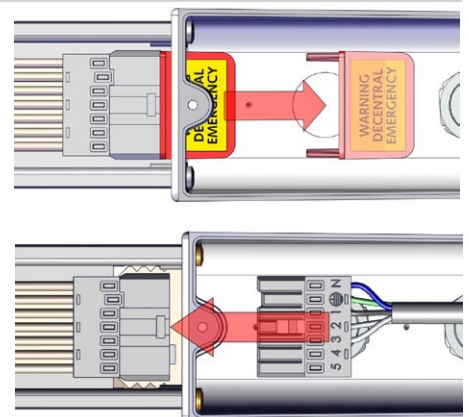
5



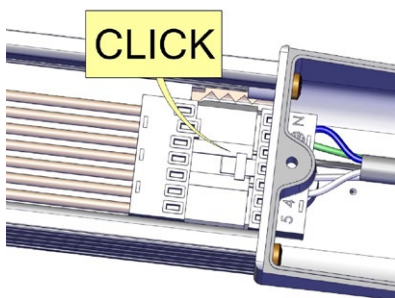
6



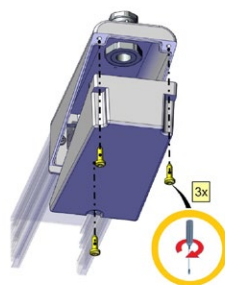
7



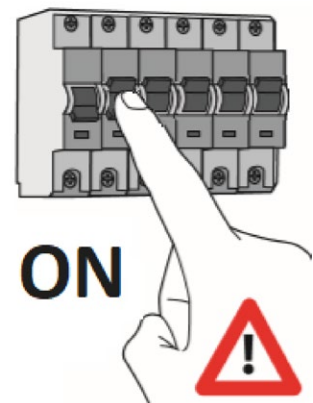
8



9



10



11

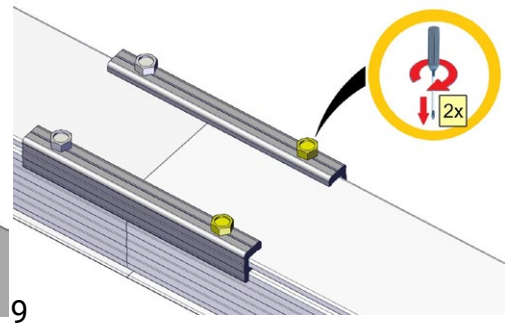
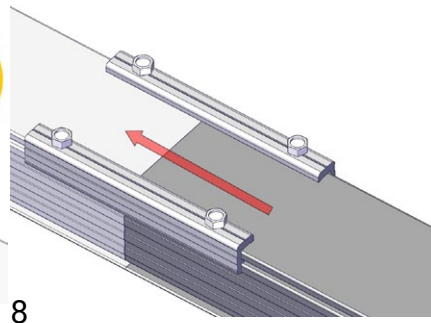
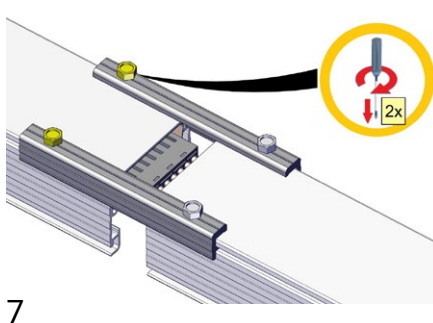
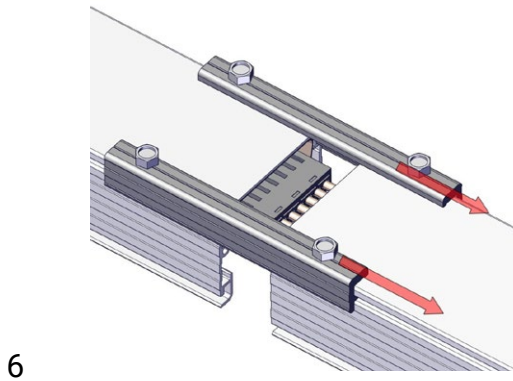
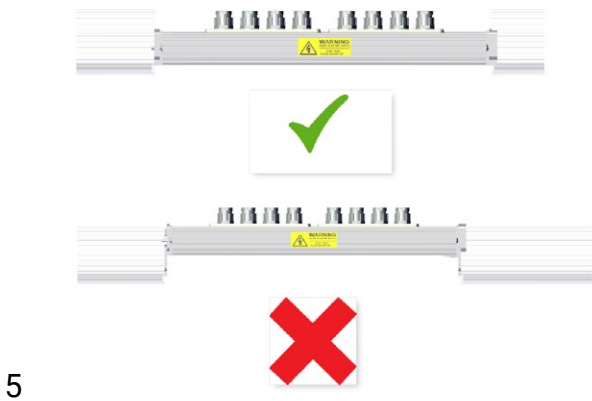
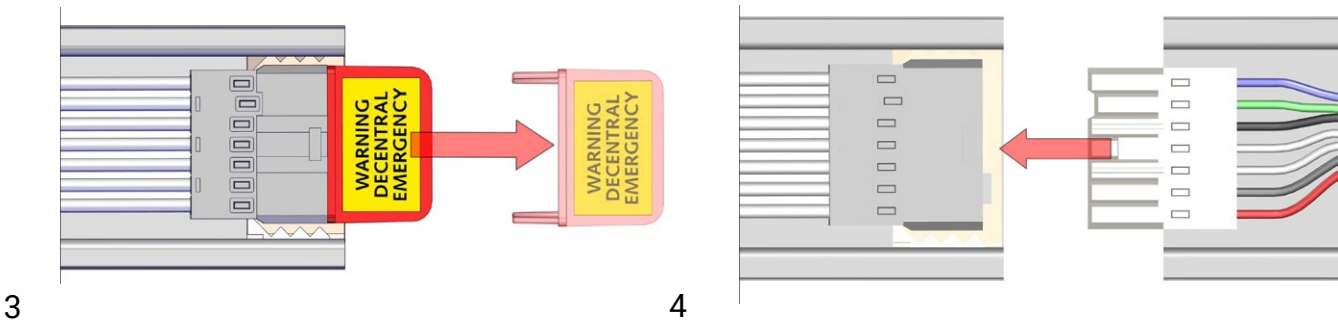
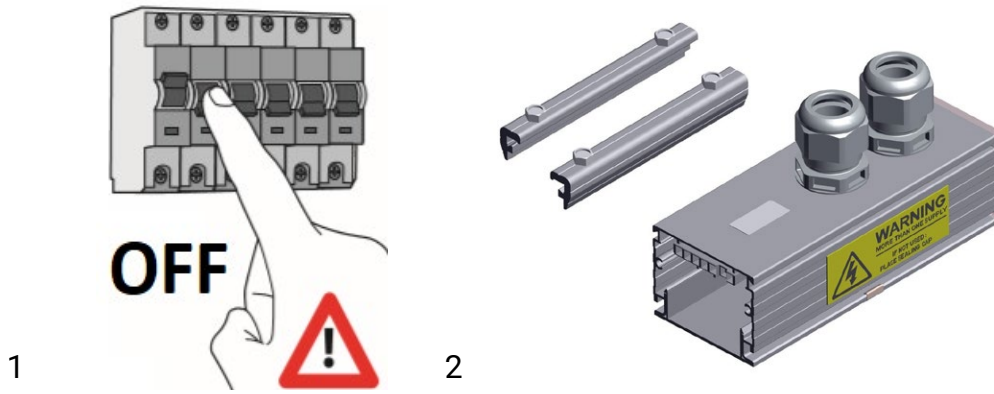
1. Stromversorgung abschalten, bevor die Leuchteinheit angeschlossen wird.
2. Die Teile.
3. Einen Schlitzschraubenzieher verwenden, um das/die richtige(n) Loch/Löcher für die Verschraubung(en) auszuschlagen.
4. Das/die Reststück(e) entfernen.
- 5A. Die Verschraubung(en) montieren.
- 5B. Die Hülsenmutter(n) befestigen.
6. Die Verdrahtung durch die Verschraubung

- führen und diese mit einem männlichen oder weiblichen Stecker montieren (je nach dem Gegenstück des Systems).
7. Das obere Gehäuse an der Lichtlinie montieren und die Schrauben festdrehen.
8. Die Verdrahtung an das Flachkabel der Linie anschließen. Ziehen Sie den Plug ab, wenn der endgültige Anschluss an das Stromnetz erfolgt ist.

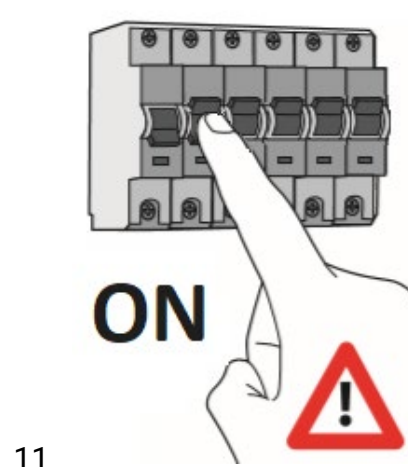
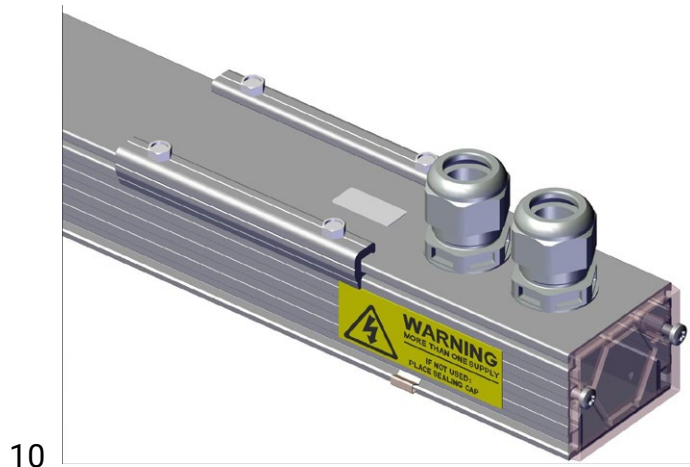
9. Die Stecker fest ineinander klicken.
10. Das untere Gehäuse am oberen Gehäuse montieren und die Schrauben (3x) festdrehen.
11. Die Stromversorgung einschalten, sobald Sie sich vergewissert haben, dass alle elektrischen Anschlüsse korrekt angebracht sind und übereinstimmen.



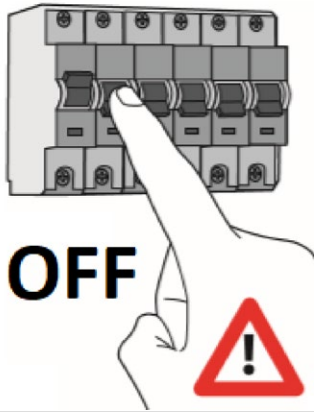
| Artikel  | Anzahl |
|--|--------|
| Stromversorgung                                  | 1x     |
| Verbindungsplatte (mit 2x gerillter M5 Schraube) | 2x     |



1. Schalten Sie den Strom aus, bevor Sie das Beleuchtungssystem anschließen.
2. Die Komponenten
3. Ziehen Sie den Stecker ab, nachdem Sie den endgültigen Anschluss an das Stromnetz hergestellt haben.
4. Legen Sie das Netzteil auf die Lichtleitung. Die Steckverbinder müssen fest einrasten.
5. Bei einem Profil mit Kabelrinne platzieren Sie das Netzteil auf gleicher Höhe wie die Unterseite der Lichtlinie.
6. Schieben Sie die Verbinder zurück und schieben Sie sie gleichmäßig über beide Profile.
7. Ziehen Sie die Schrauben (2x) fest.
8. Verbinden Sie die Profile gegeneinander.
9. Die Schrauben (2x) festziehen.



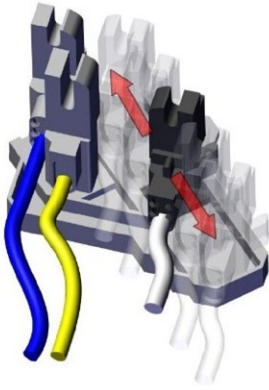
10. Schließen Sie die externe Verkabelung mit den Steckern an die Stromversorgung an.
11. Sind alle elektrischen Anschlüsse korrekt angebracht? Dann schalten Sie die Stromversorgung ein.



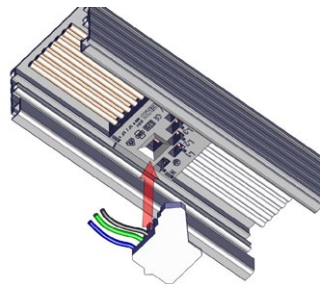
1



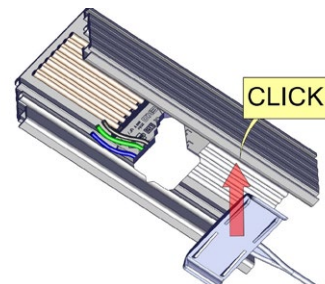
2



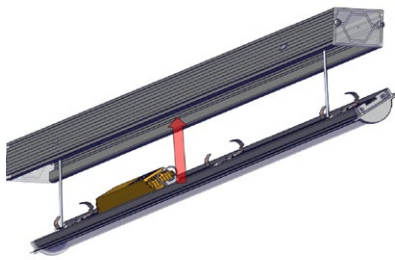
3



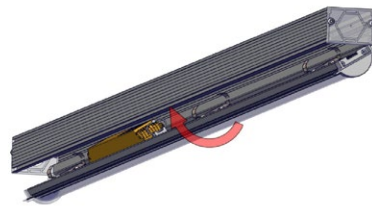
4



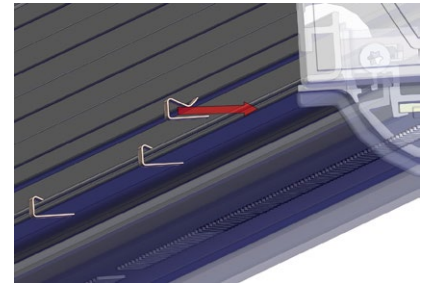
5



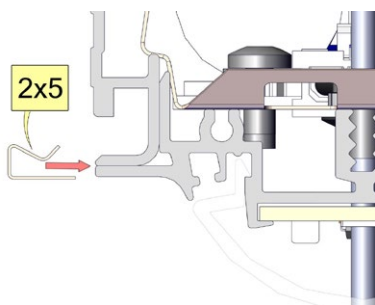
6



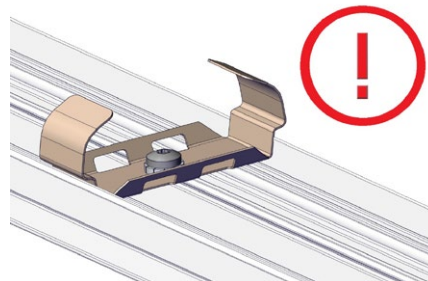
7



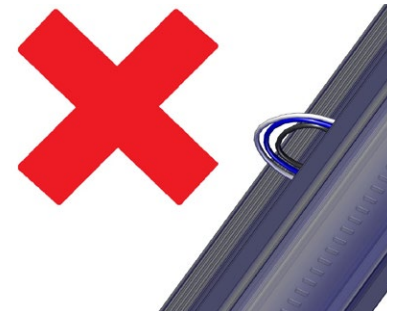
8a (Sport & Noteinheiten)



8b (Sport & Noteinheiten)



9



10

1. Die Stromversorgung abschalten, bevor die Lichtlinie angeschlossen wird.
2. Typ Einheit und/oder Lichtlinienprofil kann variieren.
3. Sicherstellen, dass die Pole und die Verdrahtung in der richtigen Position stehen.
4. Den Stecker in das Flachkabel stecken.
5. Den Sicherheitsclip für die Absturzicherung in

- das Lichtlinienprofil drücken und montieren.
6. Die Einheit unter einem Winkel an das Profil anbringen.
7. Die Einheit in das Profil gut 'fest' drehen, drücken und klicken.
8. Bei einer Sport- oder Noteinheit zusätzliche Sicherheitsklemmen an die Einheit und die Profile anbringen, 5 an ein Lichtlinienprofil, 5 an beiden Seiten, gleich verteilt.

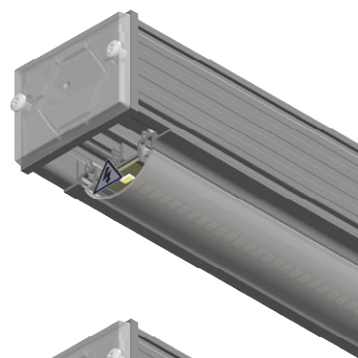
9. **Achtung:** Der Bügel kann scharfe Ränder enthalten.
10. **Achtung:** Sicherstellen, dass die Verdrahtung nicht zwischen dem Gerät und dem Lichtlinienprofil gerät, und dass diese auf die richtige Weise in das Lichtliniensystem eingesetzt wird.

Diese Anleitung ist für die Benutzung mit den auf dieser Seite gezeigten Produktfamilien in IP54-Spezifikationen.

In Kombination mit folgenden Beleuchtungsprofilen:

- **PNR-05500**
- **PNR-05515/\***
- **PNR-05532/\***
- **PNR-05500-B**
- **PNR-05532-B/\***
- **PPR-05515/\***

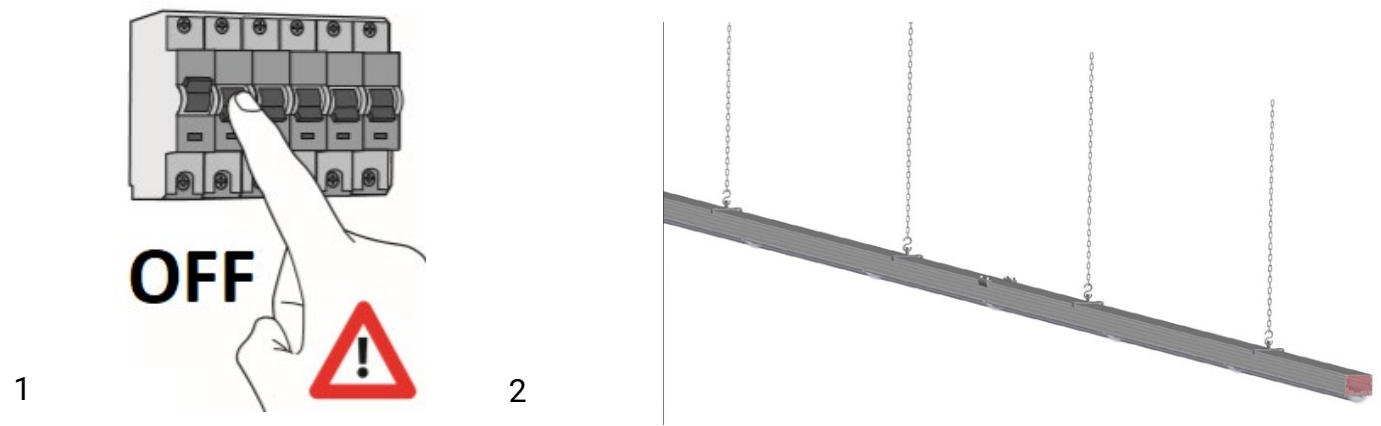
## Magnus



## Duncan



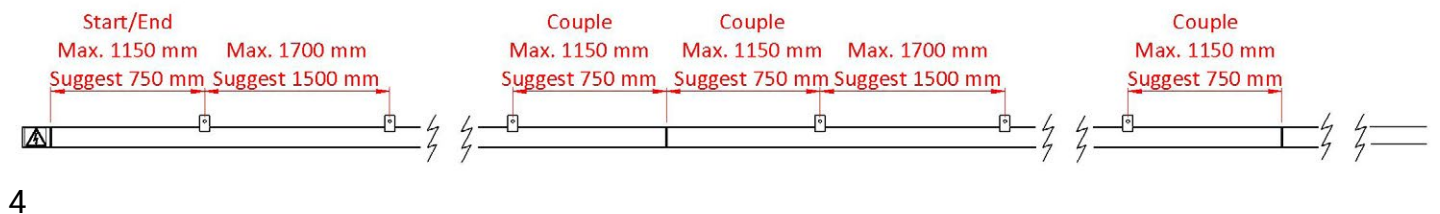
\* Angegebene Profile finden Anwendung, ungeachtet der angegebenen Zahl der Zwischenräume am Profil (PNR-.../0~/1~/2).



## Normale Bedingungen

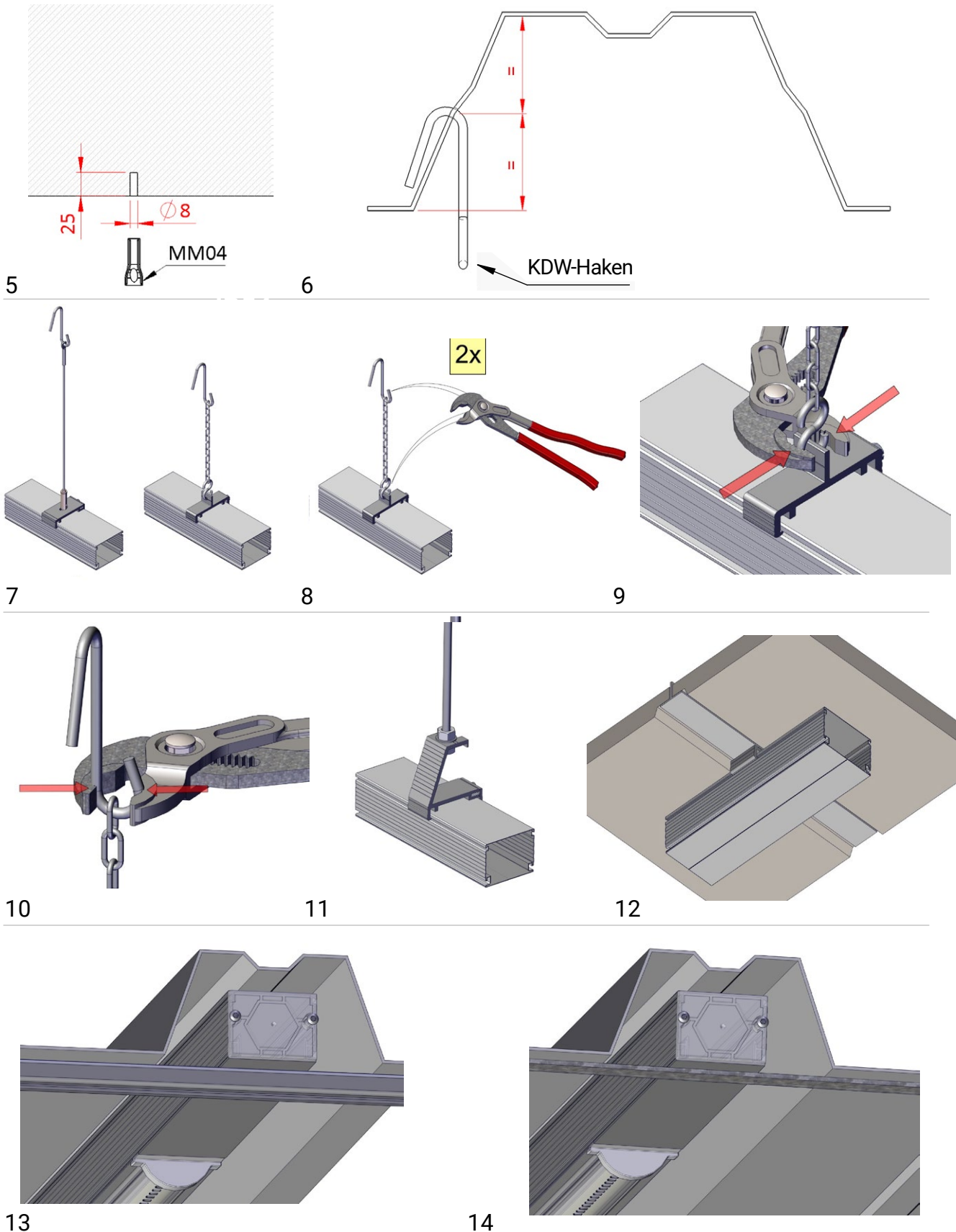


## Sport/Kabeltablett/Schwimmbad/6 m+



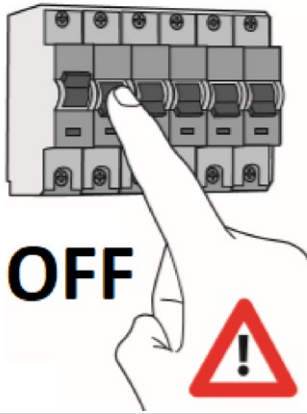
1. Schalten Sie die Stromzufuhr aus.
  2. Beispiel für eine Lichtleitung.
  3. Unter normalen Bedingungen:  
Alle Leinenabschnitte sollten mit mindestens 2 Aufhängepunkten befestigt werden.  
Halten Sie die angegebene Größe für eine optimale Befestigung und schnelle Montage ein.  
- Halten Sie den gleichen Abstand für den ersten und letzten Aufhängepunkt ein.
  4. Bei Sportanlagen, Kabelrinne, Schwimmbad, 6 m+:  
- Sport/Kabelrinne/Schwimmbad Alle Leitungsabschnitte müssen mit mindestens 2 Aufhängepunkten befestigt werden.  
- 6 m+ Alle Leitungsabschnitte müssen mit mindestens 4 Aufhängepunkten befestigt werden.
- Beachten Sie die angegebenen Maße für eine optimale Befestigung und schnelle Montage.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen dem ersten und dem letzten Aufhängepunkt ein.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen den Kupplungen ein.



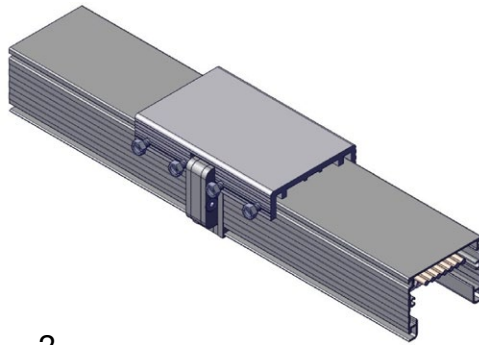


- 5. Bei der Montage in einer Betondecke empfiehlt Veko einen MM04-Anker oder ähnliches mit dazugehörigen Bohrmaßen.
- 6. Bei Verwendung eines Hakens an einer Spundwandkonstruktion empfiehlt Veko, das Loch in der Mitte des Profils zu bohren.
- 7. Beispiel mit KDW-Haken, Pendel und Stahlseil (links), KDW-Haken, Kette und S-Haken (rechts).
- 8. Immer die Glieder von sowohl dem KDW- wie dem S-Haken schließen.
- 9. Den S-Haken schließen.
- 10. Den KDW-Haken schließen.
- 11. Beispiel einer Montage mit Schraubengewinde.
- 12. Beispiel einer Montage mit Caddy.
- 13/14. Wenn die Lichtlinie in die Sicke eines Trapezbleches angebracht wird, empfehlen wir einen Streifen aus Metall zu verwenden, um die Leuchten Einheit an die Metalldachkonstruktion zu befestigen.

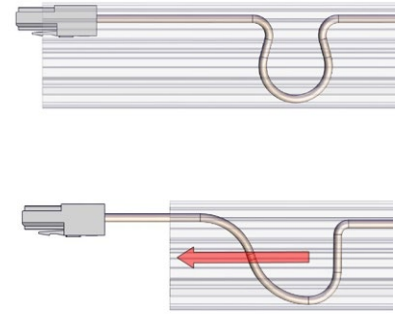




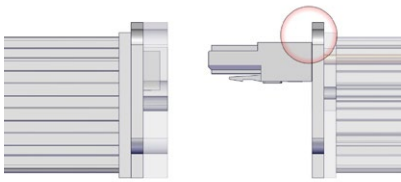
1



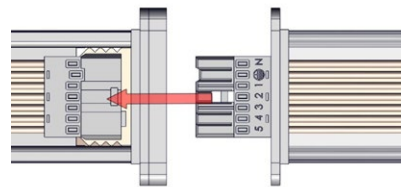
2



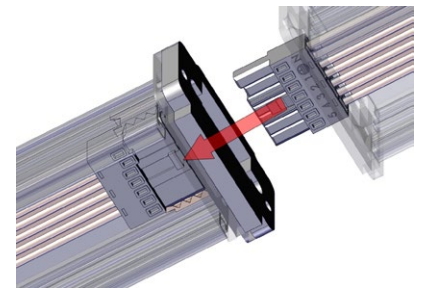
3



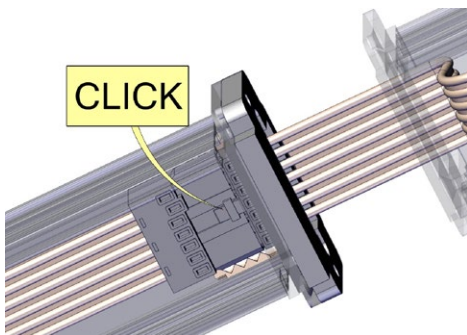
4



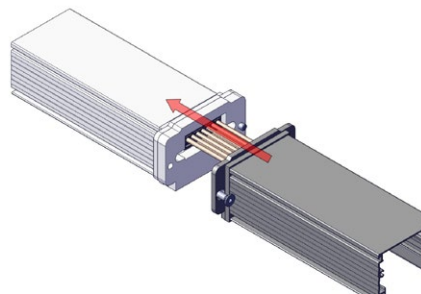
5



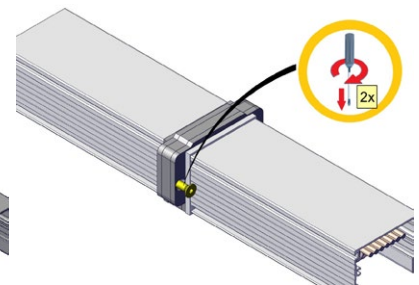
6



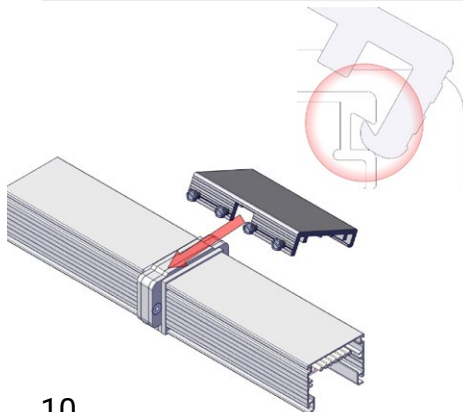
7



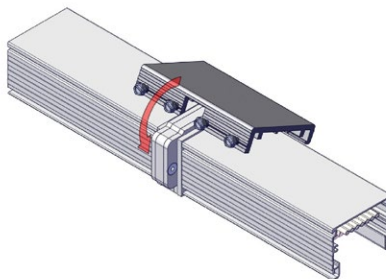
8



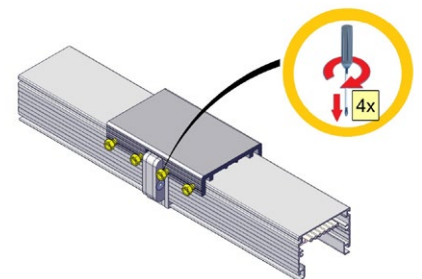
9



10



11





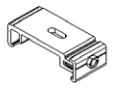
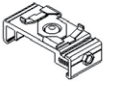
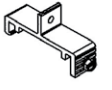
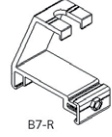
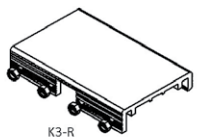





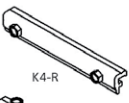
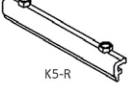


12

1. Die Stromversorgung abschalten, bevor Handlungen an der Lichtlinie vorgenommen werden.
2. Beispiel gekuppelter Profilen. Anmerkung: Profil und/oder Bügel können variieren.
3. Das Flachkabel ist mit einer Kurve für zusätzliche Länge für einen einfachen Anschluss versehen. Ziehen Sie es aus und

- verlängern Sie das Flachkabel.
4. Sicherstellen, dass der männliche Stecker außerhalb des Profils positioniert ist, mit der Rückseite auf dem Rand des Profils.
5. Beide Profile ausrichten.
6. Den Stecker durch die Platte und die Siegel stecken.
7. Sicherstellen, dass die Stecker fest ineinander

- der 'klicken'.
8. Profile zusammendrücken.
9. M5 (2x) an beiden Schrauben an den Profilen festdrehen.
10. Die Verbindungsplatte in die Profilehaken.
11. Die Platte in Position drehen.
12. Die Schrauben festdrehen (4x).

CLEVER  
SWIFT  
SOLID

| Profil   | Bügel  | Verbindungsstücke  |
|--|--|--|
| <br>PNR-05500<br><br><br>PNR-05500-B   | <br>B3-R<br><br>B3-CR<br><br>B7-SO-R<br><br>B7-R | <br>K3-R  |
| <br>PNR-05515/*<br><br><br>PNR-05532/*<br><br><br>PNR-05532-B/* | <br>B2-733-R<br><br>B2-SO-733-R  | <br>K4-R<br><br><br>K5-R |
| <br>PPR-05515/*   | <br>B83-PPR   |  |

\* Angegebene Bügel für Profile mit Kabelrinne finden Anwendung, ungeachtet der angegebenen Zahl der Zwischenräume am Profil (PNR-.../0~/1~/2).

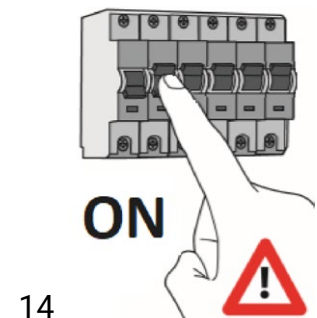
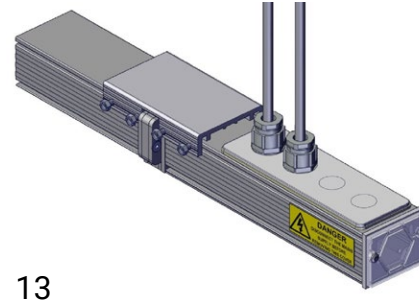
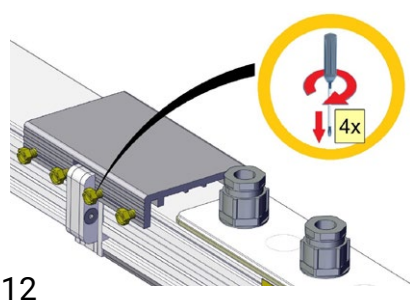
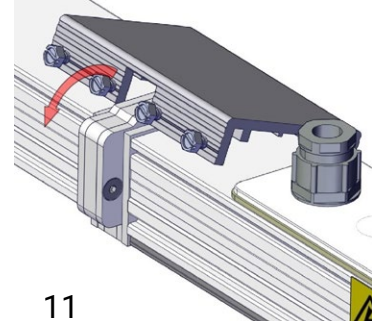
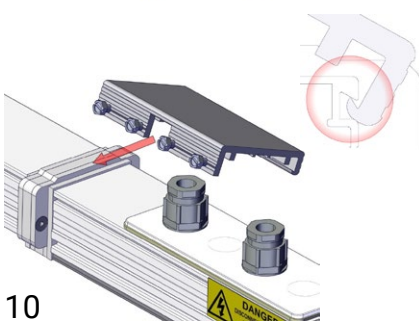
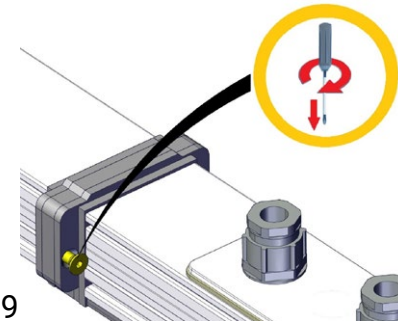
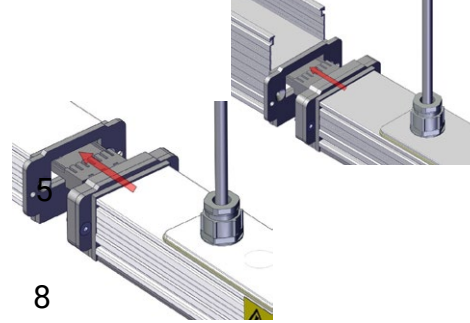
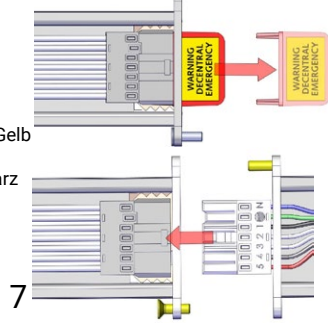
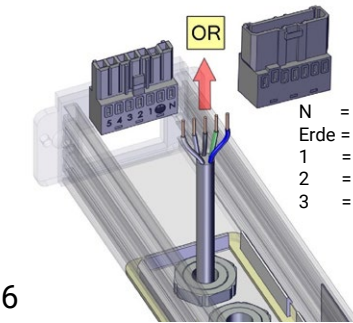
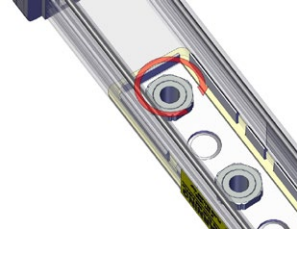
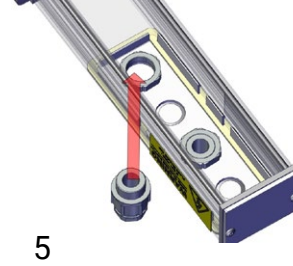
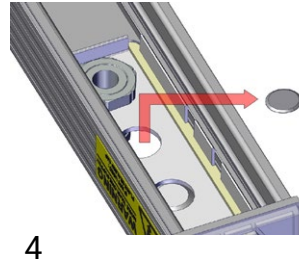
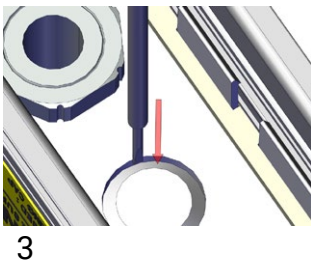
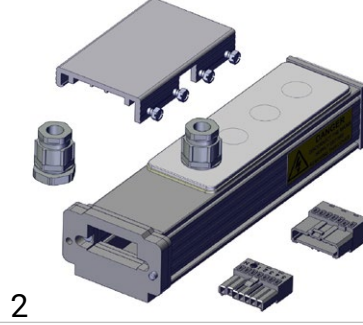
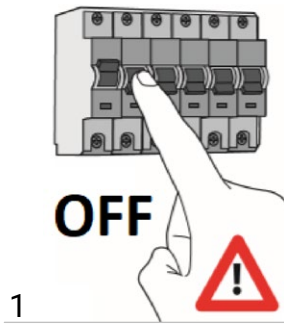
**Anmerkung:** Die Anwendbarkeit des Bügels kann variieren, je nach Umgebung, Lichtlinienkonfiguration, Lichtlinienapplikation und/oder IP-Klasse.

**Anmerkung:** K4-R und K5-R Bügel sind in unterschiedlichen Längen erhältlich, die Zahl der verwendeten Schrauben kann also von der obigen Abbildung abweichen.

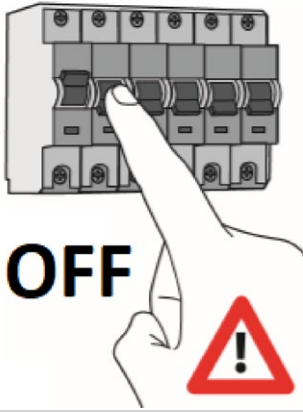
CLEVER  
SWIFT  
SOLID



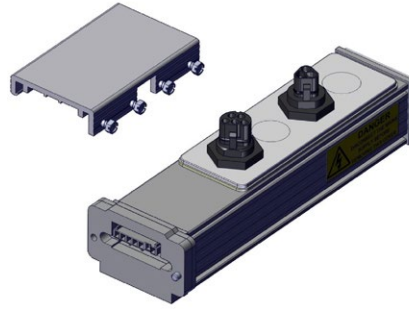
| Artikel              | Anzahl |
|----------------------|--------|
| Stromversorgung      | 1x     |
| Anschlussplatte      | 1x     |
| Stecker weiblich     | 1x     |
| Stecker männlich     | 1x     |
| Verschraubung PG13,5 | 2x     |



1. Stromversorgung abschalten, bevor die Leuchteneinheit angeschlossen wird.
2. Die Teile.
3. Einen Schlitzschraubenzieher verwenden, um das/die richtige(n) Loch/Löcher für die Kabelverschraubung(en) auszuschlagen.
4. Das/die Reststück(e) entfernen.
5. Die Hülsenmutter befestigen.
6. Die Verdrahtung durch die Verschraubung führen und diese mit einem männlichen oder weiblichen Stecker montieren (je nach dem Gegenstück des Systems).
7. Ziehen Sie den Plug ab, wenn der endgültige Anschluss an das Stromnetz erfolgt ist.
8. Den Stecker einstecken. Die Stecker müssen fest ineinander 'klicken'.
9. Die M5 Sechskantschrauben an beiden Seiten festdrehen.
10. Die Verbindungsplatte in die Profile haken.
11. Die Platte in Position drehen.
12. Die M6-Schrauben festdrehen (4x).
13. Die externe Verdrahtung mit den Steckern an die Einspeisung anschließen.
14. Sind alle elektrischen Anschlüsse korrekt angebracht? Dann die Stromversorgung anschließen.

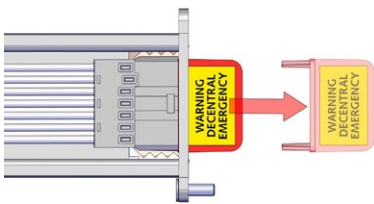


1

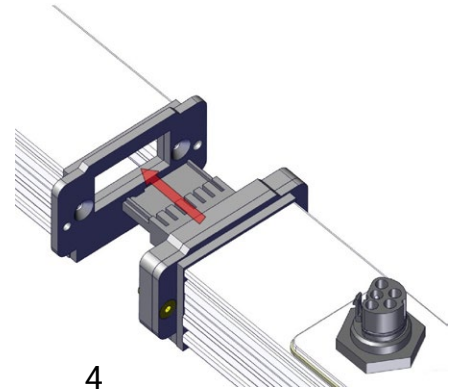
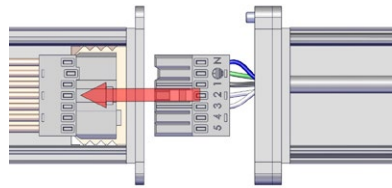


2

| Artikel  | Anzahl |
|--|--------|
| Stromversorgung                                  | 1x     |
| Verbindungsplatte (mit 4x gerillter M5 Schraube) | 1x     |



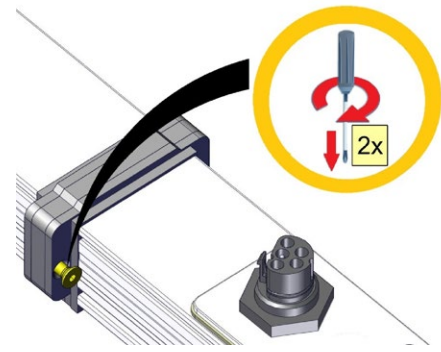
3



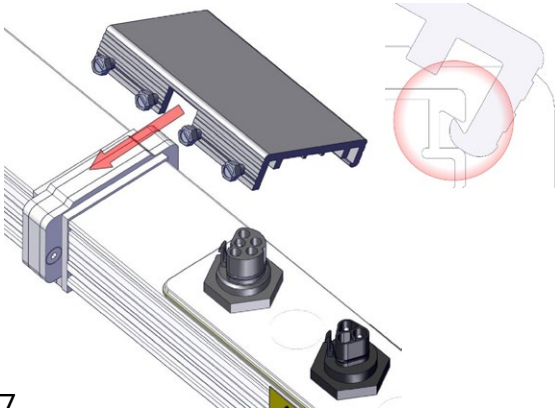
4



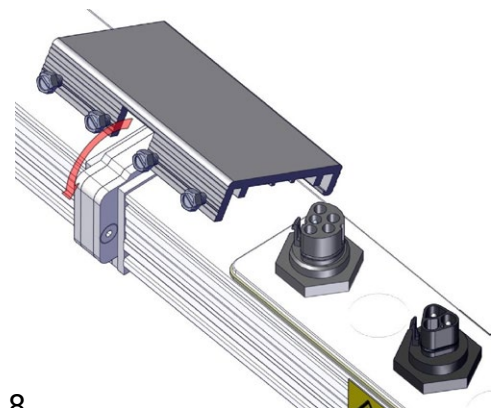
5



6



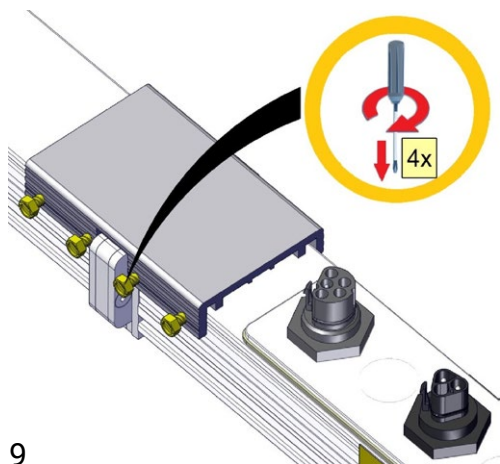
7



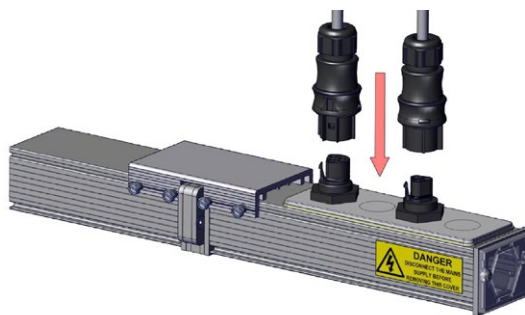
8

- Den Strom abschalten, bevor die Leuchteinheit angeschlossen wird.
- Die Teile.
- Die Verdrahtung mit den Flachkabelsteckern anschließen. Ziehen Sie den Plug ab, wenn der endgültige Anschluss an das Stromnetz erfolgt ist.
- Die Einspeisung an die Lichtlinie anordnen, wobei die Verbindungsplatten ausgerichtet werden. Die Stecker müssen fest ineinander 'klicken'.
- Bei einem Profil mit Kabelkanal platzieren Sie die mittlere Einspeisung auf gleicher Höhe wie die Unterseite der Lichtlinie.
- Die M5 Inbusschrauben (2x) an beiden Seiten festdrehen.
- Die Verbindungsplatte in die Profile haken.
- Die Platte in Position drehen.

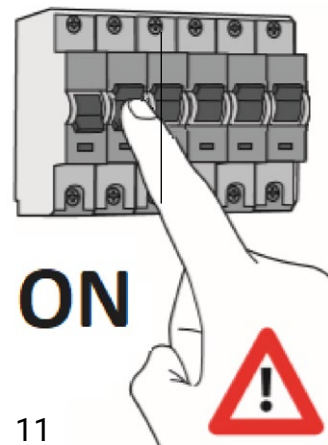




9



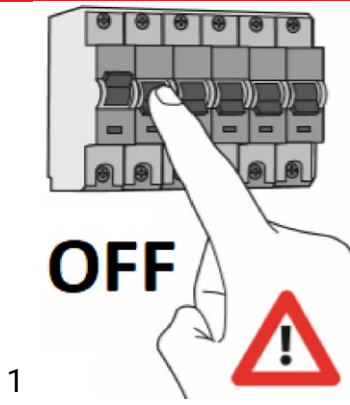
10



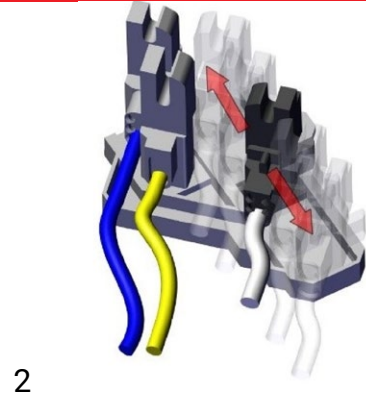
11

9. Die M6-Schrauben (4x) festdrehen.
10. Die externe Verdrahtung an die WielandStecker an der Stromversorgung anschließen.
11. Nach erfolgter Kontrolle, ob alle elektrischen Anschlüsse korrekt angebracht sind und übereinstimmen, kann

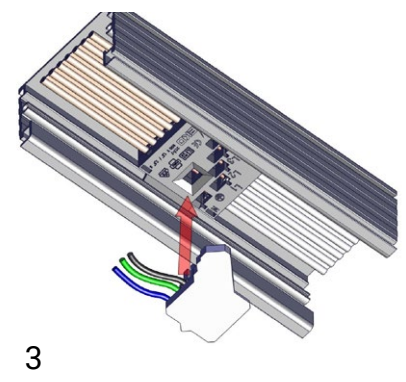
die Stromversorgung wieder eingeschaltet werden.



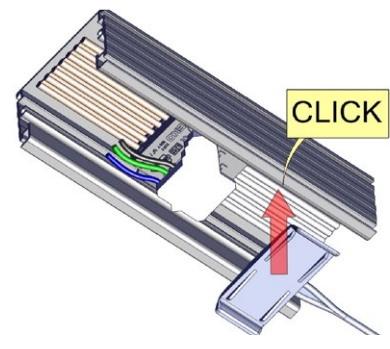
1



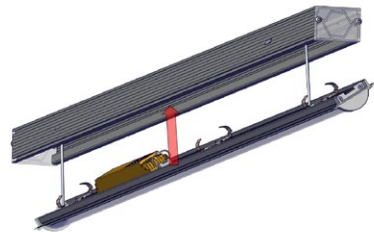
2



3



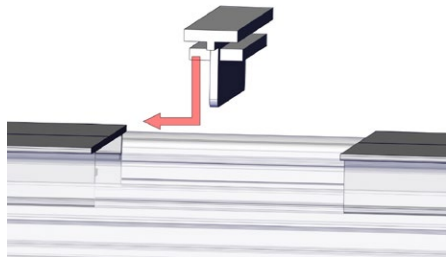
4



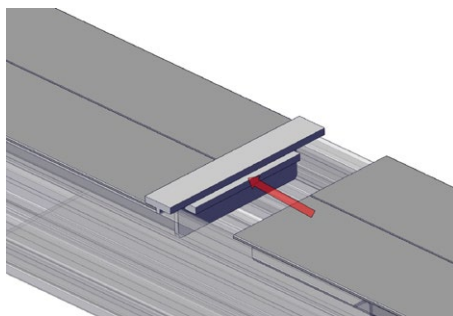
5



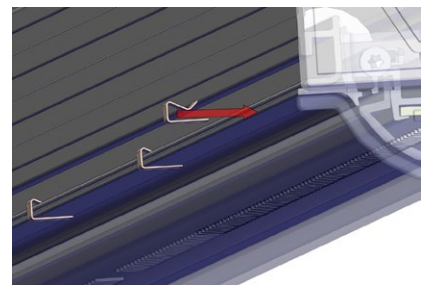
6



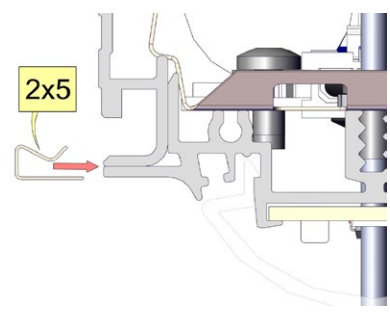
7



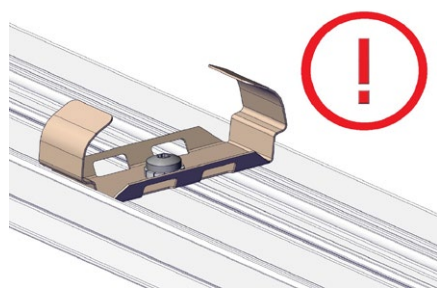
8



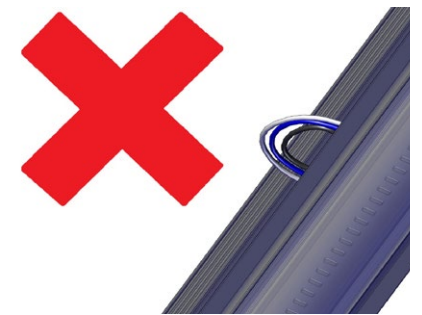
9a (Sport & Noteinheiten)



9b (Sport & Noteinheiten)



10



11

1. Die Stromversorgung abschalten, bevor die Lichtlinie angeschlossen wird.
2. Sicherstellen, dass die Pole und die Verdrahtung in der richtigen Position stehen.
3. Den Stecker in das Flachkabel stecken.
4. Den Sicherheitsclip für die Absturzicherung in das Lichtlinienprofil drücken und montieren.
5. Die Einheit unter einem Winkel an das Profil anbringen.
6. Die Einheit in das Profil gut 'fest' drehen, drücken und klicken.
7. Zwischen den Einheiten und/oder der Blende ist eine Abdichtung zur Sicherung des IP54-Standards.
8. Sicherstellen, dass die Abschlusskappen und/oder Profile richtig in die Aussparung(en) der Abdichtung eingesetzt sind.
9. Bei einer Sport- oder Noteinheit zusätzliche Sicherheitsklemmen an die Einheit und die Profile anbringen,
- 5 an beiden Seiten, gleich verteilt.
10. Achtung: Der Bügel kann scharfe Ränder enthalten.
11. Achtung: Sicherstellen, dass die Verdrahtung nicht zwischen dem Gerät und dem Lichtlinienprofil gerät, und dass diese auf die richtige Weise in das Lichtliniensystem eingesetzt wird.



## Schwimmbadanwendung

Nicht alle Standardkomponenten können in einer Schwimmbadumgebung verwendet werden. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit und die Dämpfe von Chlor und Reinigungsmitteln kann ein hohes Maß an Korrosion auftreten. Zur Verhinderung von Korrosion werden alle Aluminiumprofile, einschließlich Montagebügel und Verbindungsstücke (siehe Abbildung) mit einer anodisierten Schicht von mindestens 25µm (nach der Norm) verarbeitet. Zum Schutz der LEDs wird die LED-Leiterplatte mit einer zusätzlichen Schutzschicht versehen. Alles verwendete Aufhängematerial (siehe Abbildung) wird feuerverzinkt.

## Wichtige Bemerkungen

Nach der Installation ist im Zusammenhang mit den Sicherheitsvorschriften die Inspektion aller verwendeten Produkte erforderlich. Diese Inspektion ist regelmäßig durchzuführen und muss mindestens einmal jährlich erfolgen. Diese Inspektion ist ausschließlich die Verantwortlichkeit des Endverbrauchers.

## Anwendbare Normen

Alle Veko Schwimmbadprodukte und -komponenten erfüllen folgende Normen:

- NEN 1010 Sicherheit für Niederspannungsanlagen;
- NEN-EN 12193 Beleuchtung und Beleuchtung - Sportbeleuchtung;
- NEN-EN 15288-1 Sicherheitsanforderungen für den Entwurf;
- NEN-EN 60598-1 Beleuchtungsarmaturen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Erprobungen;
- NEN-EN 60598-2-22 Beleuchtungsarmaturen - Teil 2-22: Sonderanforderungen für Notbeleuchtungsarmaturen;
- NPR 9200 Metallaufhängekonstruktionen und -befestigungsmittel in Schwimmbädern.

## Anwendbare Produkte

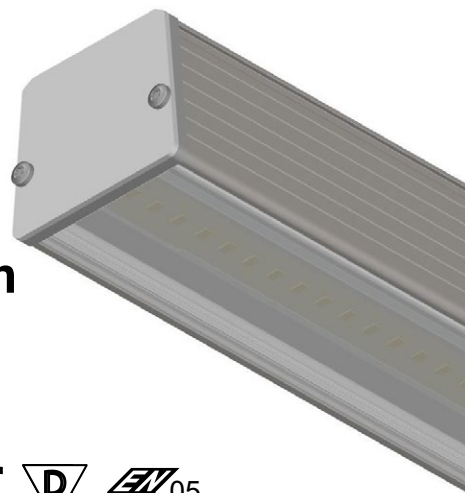
| Profile   | Bügel  | Verbindungsstücke   | Material   |
|---|--|---|--|
|  <p>PNR-05500</p>  <p>PNR-05500-B</p> |  <p>B7-SO-R</p> |  <p>K3-R</p> |  <p>Chain</p>  <p>KDW-hook</p>  <p>S-hook</p>  <p>Screw-eye (wood)</p> |

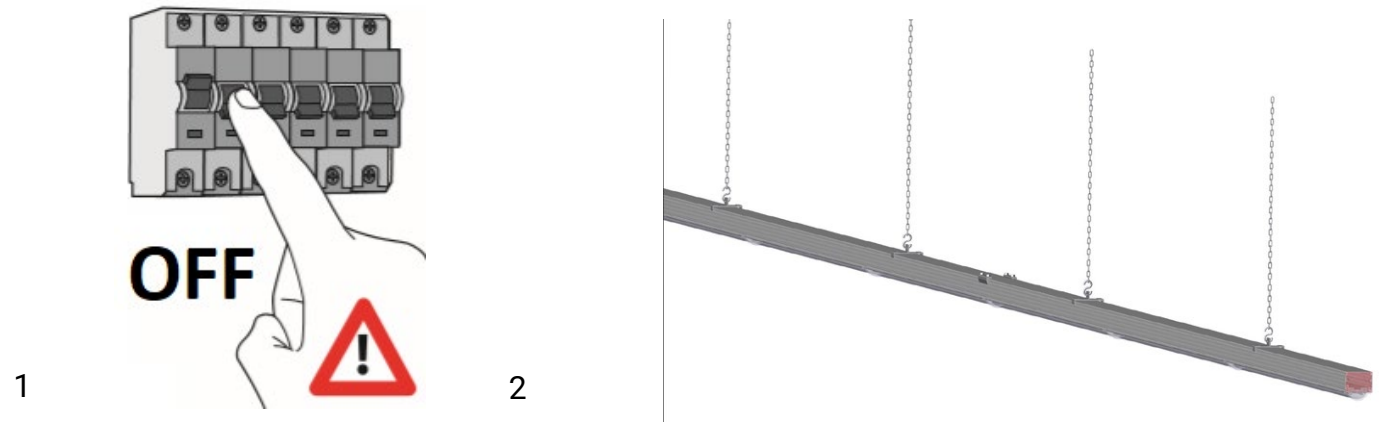
Diese Anleitung ist für die Benutzung mit den auf dieser Seite gezeigten Produktfamilien in IP65-Spezifikationen.

In Kombination mit folgenden Beleuchtungsprofilen:

- PWDR-05500

**Duncan**

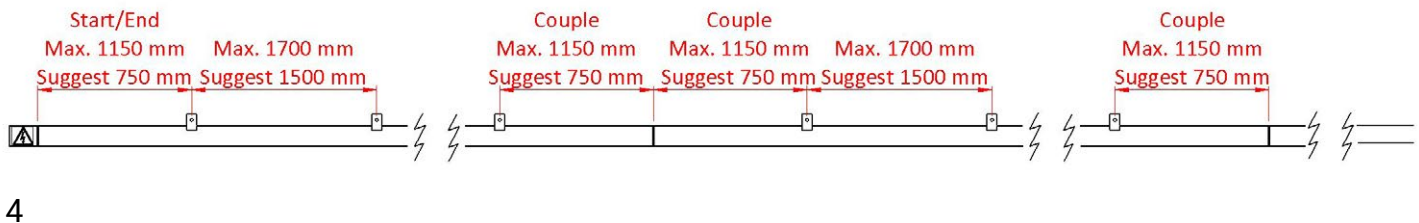




## Normale Bedingungen

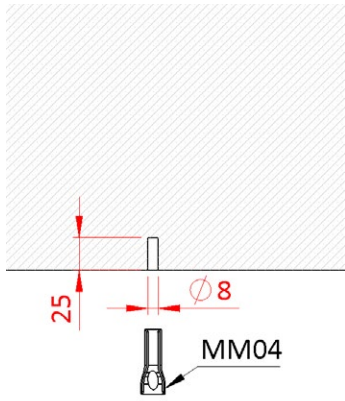


## Sport/Kabeltablett/Schwimmbad/6 m+

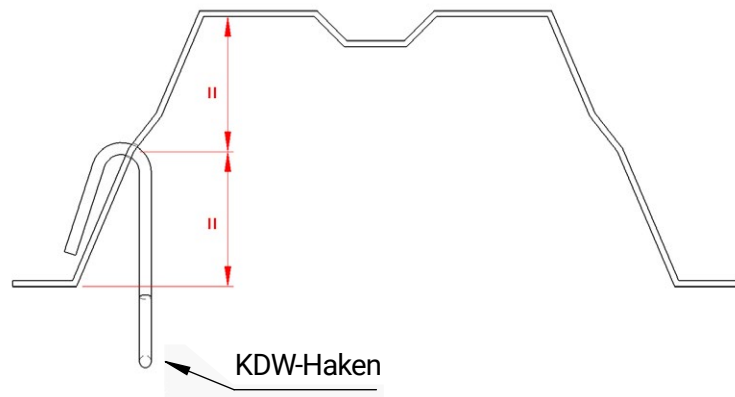


- Schalten Sie die Stromzufuhr aus.
- Beispiel für eine Lichtleitung.
- Unter normalen Bedingungen:
  - Alle Leinenabschnitte sollten mit mindestens 2 Aufhängepunkten befestigt werden.
  - Halten Sie die angegebene Größe für eine optimale Befestigung und schnelle Montage ein.
  - Halten Sie den gleichen Abstand für den ersten und letzten Aufhängepunkt ein.
- Bei Sportanlagen, Kabelrinne, Schwimmbad, 6 m+:
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen den Kupplungen ein.
  - Sport/Kabelrinne/Schwimmbad Alle Leitungsabschnitte müssen mit mindestens Aufhängepunkten befestigt werden.
  - 6 m+ Alle Leitungsabschnitte müssen mit mindestens 4 Aufhängepunkten befestigt werden.
  - Beachten Sie die angegebenen Maße für eine optimale Befestigung und schnelle Montage.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen dem ersten und dem letzten Aufhängepunkt ein.
  - Halten Sie den gleichen Abstand zwischen den Kupplungen ein.

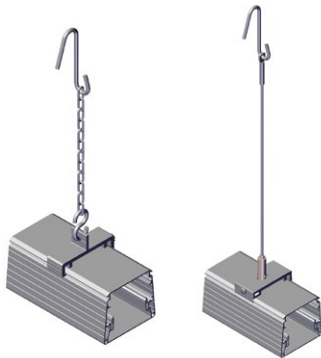




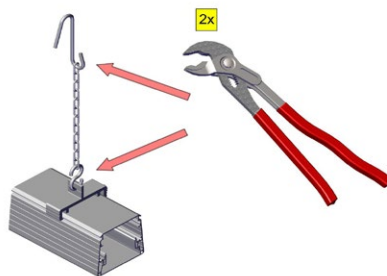
5



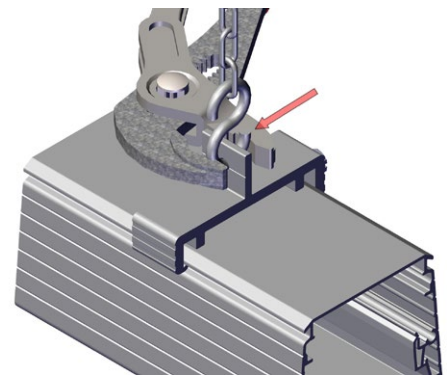
6



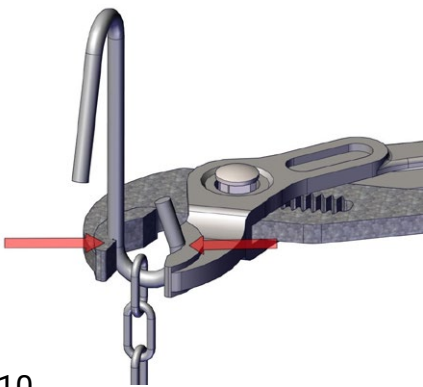
7



8



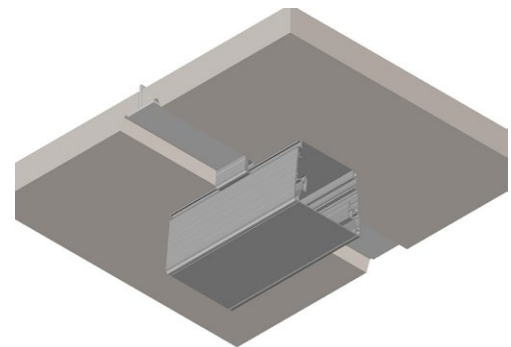
9



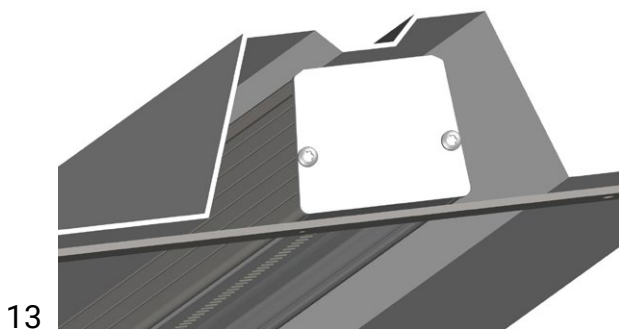
10



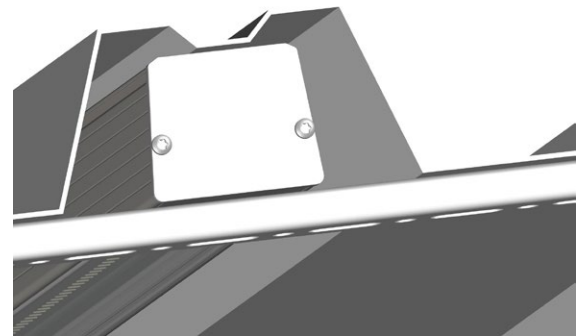
11



12



13

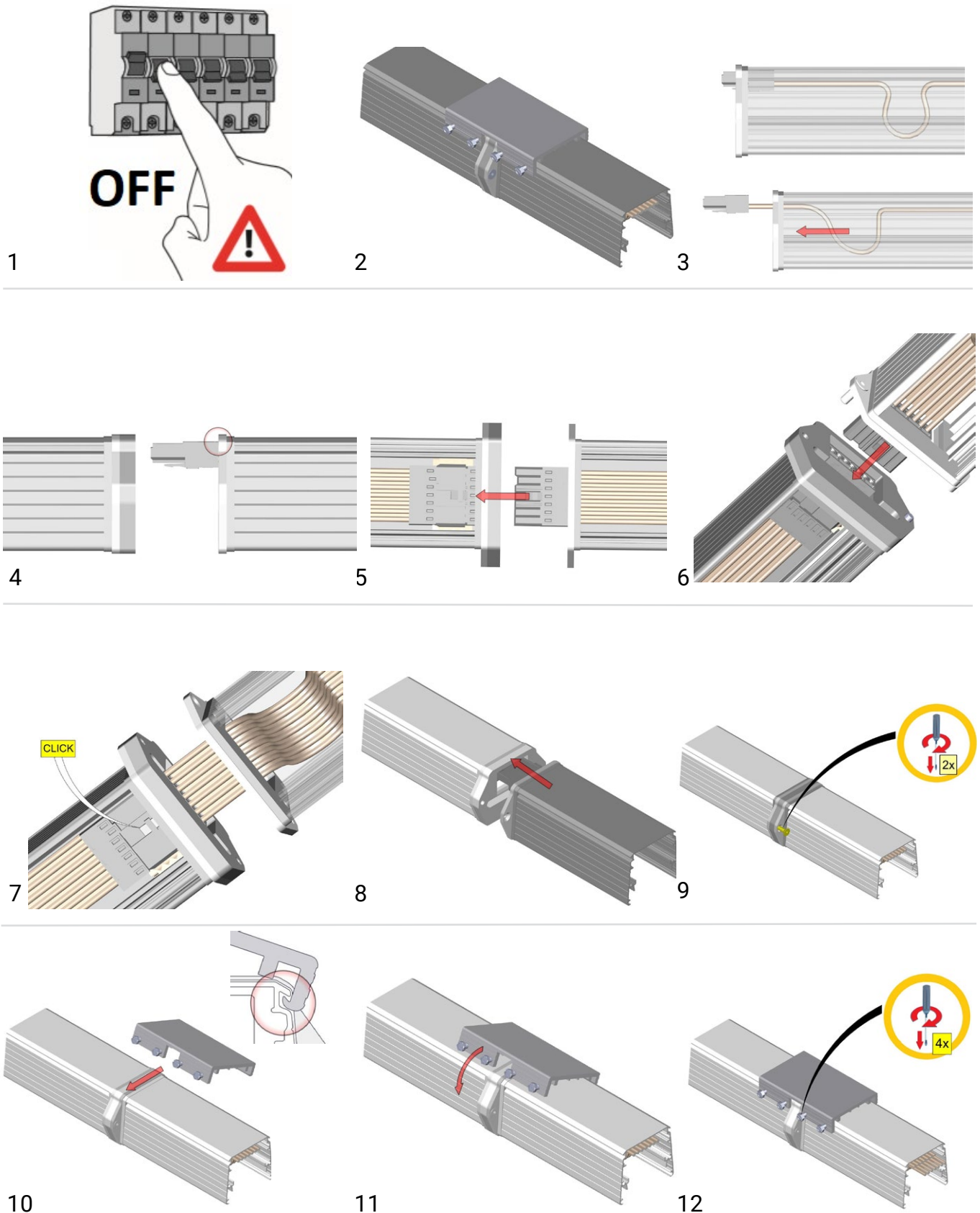


14

5. Bei der Montage in einer Betondecke empfiehlt Veko einen MM04-Anker oder ähnliches mit dazugehörigen Bohrmaßen.
6. Bei Verwendung eines Hakens an einer Spundwandkonstruktion empfiehlt Veko, das Loch in der Mitte des Profils zu bohren.
7. Beispiel mit KDW-Haken, Pendel und

- Stahlseil (links), KDW-Haken, Kette und S-Haken (rechts).
8. Immer die Glieder von sowohl dem KDW- wie dem S-Haken schließen.
9. Den S-Haken schließen.
10. Den KDW-Haken schließen.
11. Beispiel einer Montage mit Schraubengewinde.

12. Beispiel einer Montage mit Caddy.
- 13/14. Wenn die Lichtlinie in die Sicke eines Trapezbleches angebracht wird, empfehlen wir einen Streifen aus Metall zu verwenden, um die Leuchten Einheit an die Metalldachkonstruktion zu befestigen.



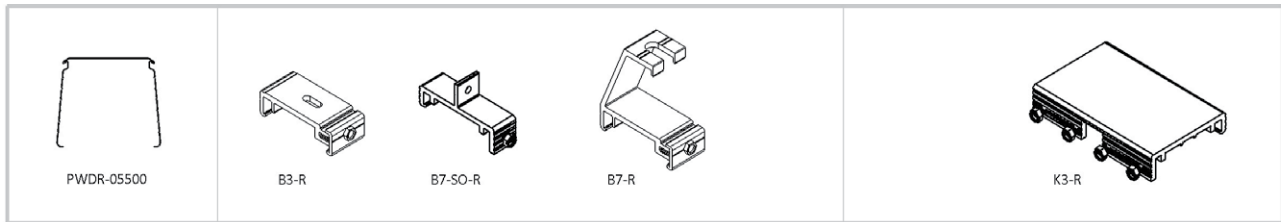
1. Die Stromversorgung abschalten, bevor Handlungen an der Lichtlinie vorgenommen werden.
2. Beispiel gekuppelter Profile. Anmerkung: Profil und/oder Bügel können variieren.
3. Das Flachkabel ist mit einer Kurve für zusätzliche Länge für einen einfachen Anschluss versehen. Ziehen Sie es aus und verlängern Sie das Flachkabel.
4. Sicherstellen, dass der männliche Stecker außerhalb des Profils positioniert ist, mit der Rückseite auf dem Rand des Profils.
5. Beide Profile ausrichten.
6. Den Stecker durch die Platte und die Siegel stecken.
7. Sicherstellen, dass die Stecker fest ineinander 'klicken'.
8. Profile zusammendrücken.
9. M5 (2x) an beiden Schrauben an den Profelseiten festdrehen.
10. Die Verbindungsplatte in die Profile haken.
11. Die Platte in Position drehen.
12. Die Schrauben festdrehen (4x).



## Profil

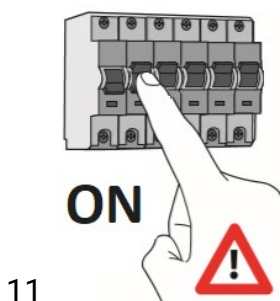
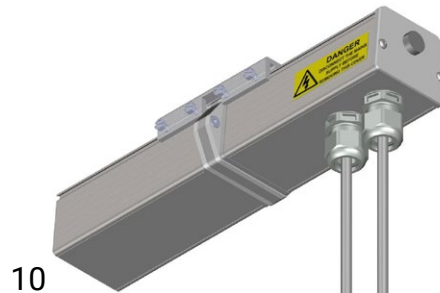
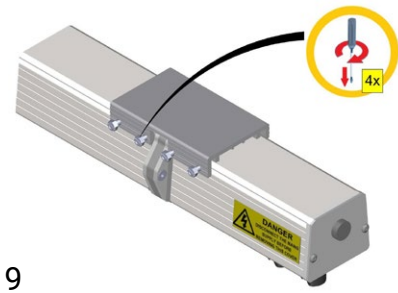
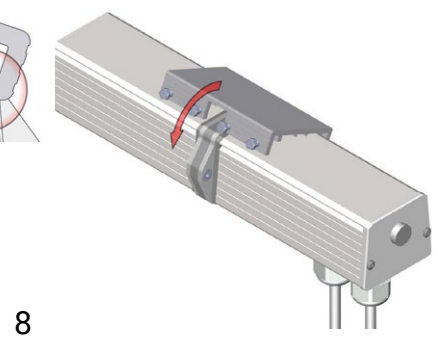
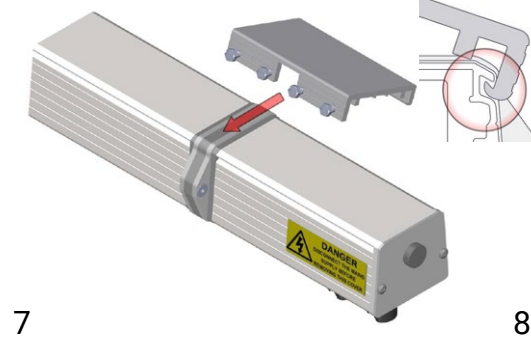
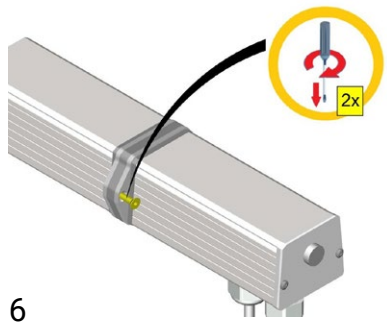
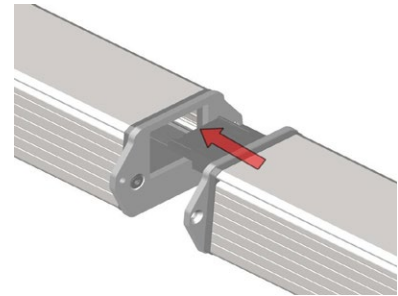
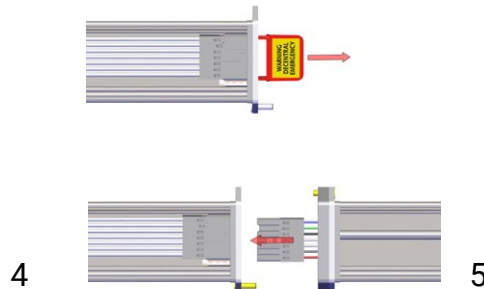
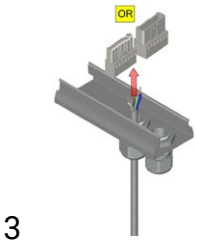
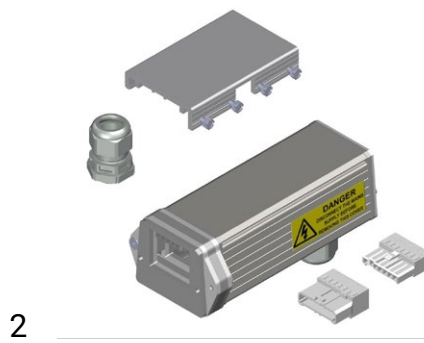
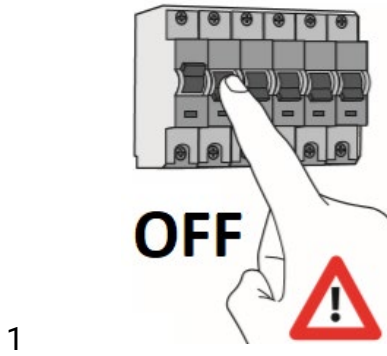
## Bügel

## Verbindungsstück



**Achtung:** Die Anwendbarkeit des Bügels kann variieren, je nach Umgebung, Lichtlinienkonfiguration, Lichtlinienapplikation und/oder IP-Klasse.

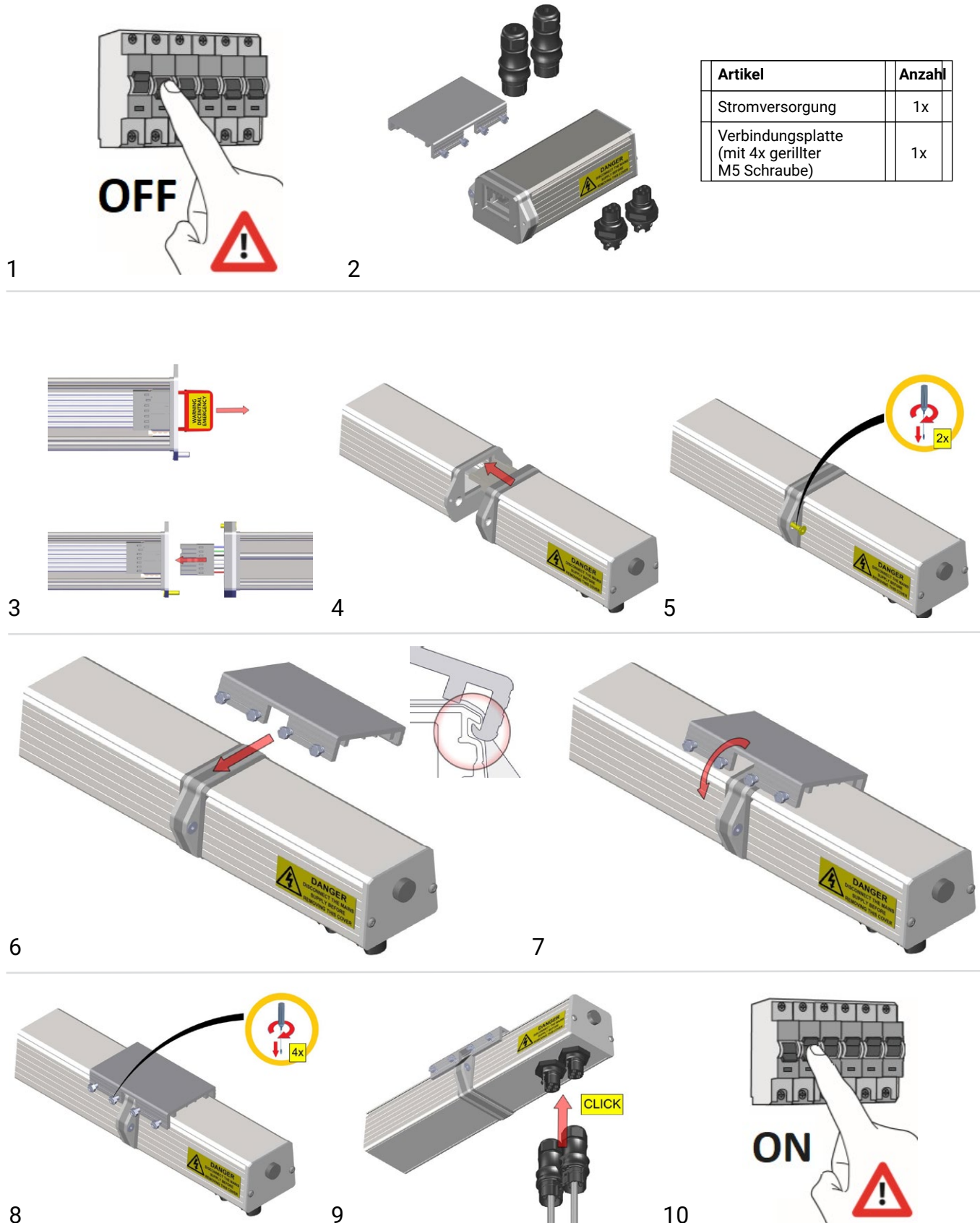
| Artikel              | Anzahl |
|----------------------|--------|
| Stromversorgung      | 1x     |
| Anschlussplatte      | 1x     |
| Stecker weiblich     | 1x     |
| Stecker männlich     | 1x     |
| Verschraubung PG13,5 | 2x     |



1. Stromversorgung abschalten, bevor das Leuchteneinheit angeschlossen wird.
2. Die Teile.
3. Kabel durch die Kabelverschraubung führen und entweder mit Stecker oder Buchse versehen (je nach Gegenstück am linearen Beleuchtungssystem).
4. Entfernen Sie den Netzstecker, wenn der endgültige Netzanschluss hergestellt ist. Stecken Sie den Stecker ein.
5. Die Stecker müssen fest ineinander 'klicken'.
6. Die M5 Schrauben an beiden Seiten festdrehen.
7. Die Verbindungsplatte in die Profile haken.
8. Die Platte in Position drehen.
9. Die M6-Schrauben festdrehen (4x).
10. Die externe Verdrahtung mit den Steckern an die Einspeisung anschließen.
11. Sind alle Anschlüsse korrekt? Dann die Stromversorgung anschließen.



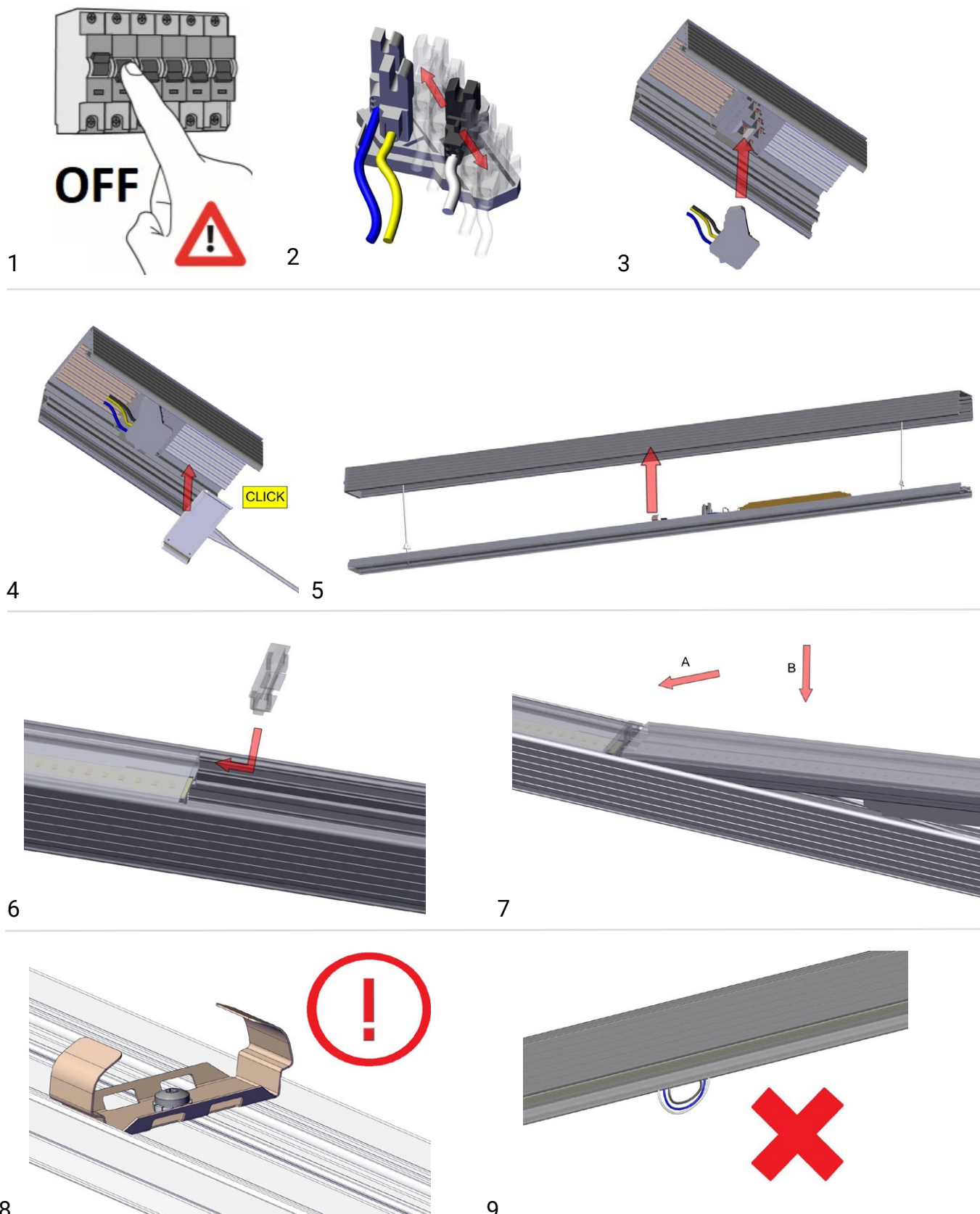
| Artikel  | Anzahl |
|--|--------|
| Stromversorgung  | 1x     |
| Verbindungsplatte<br>(mit 4x gerillter<br>M5 Schraube) | 1x     |



1. Stromversorgung abschalten, bevor das Leuchteneinheit angeschlossen wird.
2. Die Teile.
3. Entfernen Sie den Netzstecker, wenn der endgültige Netzanschluss hergestellt ist. Stecken Sie den Stecker ein.
4. Profile mit und ohne Kabelkanal. Die Stecker müssen fest ineinander 'klicken'.
5. Die M5 Sechskantschrauben an beiden Seiten festdrehen.
6. Die Verbindungsplatte in die Profile haken.
7. Die Platte in Position drehen.
8. Die M6-Schrauben (4x) festdrehen.
9. Die externe Verdrahtung an die WielandStecker an der Stromversorgung anschließen.
10. Nach erfolgter Kontrolle, ob alle elektrischen Anschlüsse korrekt angebracht sind und übereinstimmen, kann die Stromversorgung wieder eingeschaltet werden.







1. Die Stromversorgung abschalten, bevor die Lichtlinie angeschlossen wird.
2. Sicherstellen, dass die Pole und die Verdrahtung in der richtigen Position stehen.
3. Den Stecker in das Flachkabel stecken.
4. Den Sicherheitsclip für die Absturzicherung in das Lichtlinienprofil drücken und montieren.
5. Die Einheit in das Profil drücken.
6. Montieren Sie die Dichtung zwischen den Geräten und/oder der Blindplatte, um den IP65-Standard zu gewährleisten.
7. Drücken Sie das Gerät in das Profil. Stellen Sie sicher, dass die Blindplatte und/oder das Gerät richtig in die Aussparung(en) der Dichtung.
8. **Achtung:** Der Bügel kann scharfe Ränder enthalten.
9. Achtung: Sicherstellen, dass die Verdrahtung nicht zwischen dem Gerät und dem Lichtlinienprofil gerät, und dass diese auf die richtige Weise in das Lichtliniensystem eingesetzt wird.



## Schwimmbadanwendung

Nicht alle Standardkomponenten können in einer Schwimmbadumgebung verwendet werden. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit und die Dämpfe von Chlor und Reinigungsmitteln kann ein hohes Maß an Korrosion auftreten. Zur Verhinderung von Korrosion werden alle Aluminiumprofile, einschließlich Montagebügel und Verbindungsstücke (siehe Abbildung) mit einer anodisierten Schicht von mindestens 25µm (nach der Norm) verarbeitet. Zum Schutz der LEDs wird die LED-Leiterplatte mit einer zusätzlichen Schutzschicht versehen. Alles verwendete Aufhängematerial (siehe Abbildung) wird feuerverzinkt.

## Wichtige Bemerkungen

Nach der Installation ist im Zusammenhang mit den Sicherheitsvorschriften die Inspektion aller verwendeten Produkte erforderlich. Diese Inspektion ist regelmäßig durchzuführen und muss mindestens einmal jährlich erfolgen. Diese Inspektion ist ausschließlich die Verantwortlichkeit des Endverbrauchers.

## Anwendbare Normen

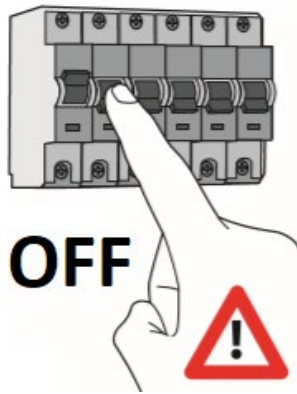
Alle Veko Schwimmbadprodukte und -komponenten erfüllen folgende Normen:

- NEN 1010 Sicherheit für Niederspannungsanlagen;
- NEN-EN 12193 Beleuchtung und Beleuchtung - Sportbeleuchtung;
- NEN-EN 15288-1 Sicherheitsanforderungen für den Entwurf;
- NEN-EN 60598-1 Leuchten - Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Erprobungen;
- NEN-EN 60598-2-22 Leuchten - Teil 2-22: Sonderanforderungen für Notleuchten;
- NPR 9200 Metallaufhängekonstruktionen und -befestigungsmittel in Schwimmbädern.

## Anwendbare Produkte



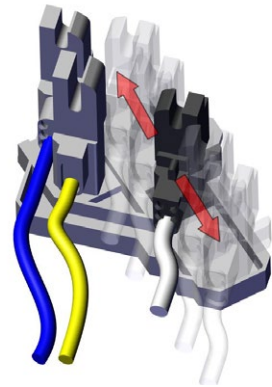
# ANLEITUNG INSTALLIERUNG VEKO SENSOR



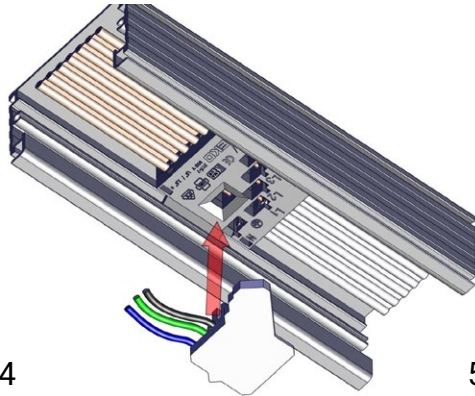
1



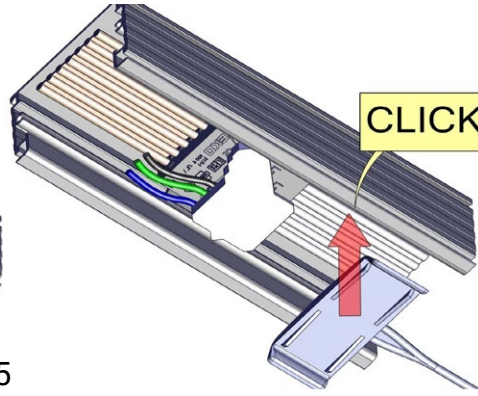
2



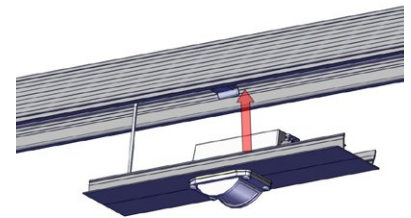
3



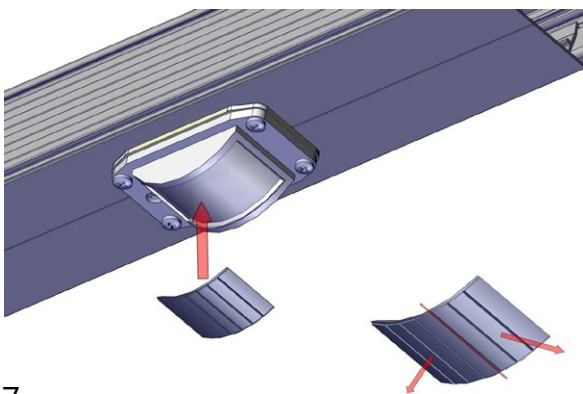
4



5



6



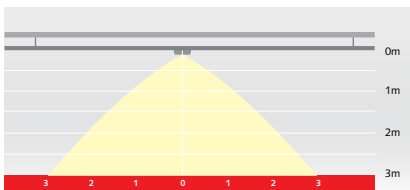
7

## Technische Daten

|  |   |
|--|---|
| Leistung (W)   | 1,5 W < 4 W (bei aus < bei ein)                                       |
| Volt (V)   | 220-240 V   |
| Länge (mm)   | 300 mm  |
| Frequenz (Hz)  | 50 ÷ 60 Hz  |
| Schaltung  | 6 A   |
| Empfindlichkeitseinstellungen*                       | 5 (Standard maximal empfindlich)                                      |
| Dämmerungsschaltung*                                 | Einstellbar in 9 Stufen 0-1000 Lux                                    |
| Ausschaltverzögerung Relais*                         | Relais 0-99 Minuten   |
| Umgebungsanwendung                                   | -25 °C - + 35 °C  |
| Corridor-Funktion /dynamische Schaltung z.B. 10-100% | In Kombination mit DALI-Treiber und Vorschaltgeräten                  |
| Programmierung                                       | Auslesen und neuprogrammierbar durch Farbcodierung mit LED im Sensor. |
| ENEC-Zertifizierung                                  | Wird bei DEKRA bearbeitet   |
| Garantie   | 5 Jahre   |

8

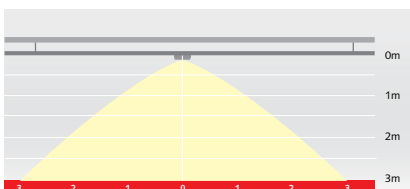
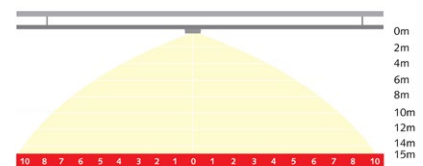
\*Gilt nicht für den Veko System Sensor. Dies wird über die Software eingestellt.



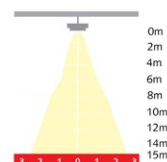
MD-L-R

MD-L-N

- Länge -



- Weite -



9

Diese Seite gilt für alle MD-L Untertypen und Konfigurationen.

1. Die Stromversorgung abschalten, bevor die Leuchteneinheit angeschlossen wird.
2. Beispiel eines Sensors. Anmerkung: Typ Sensor und/oder Lichtlinienprofil kann variieren.
3. Für die richtige Position von Polen und Verdrahtung sorgen.

4. Den Stecker in das Flachkabel stecken.
5. Den Sicherheitsclip für Notfälle in das Lichtlinienprofil drücken und montieren.
6. Den Sensor in das Profil montieren.
7. Im Falle der Narrow-Linse kann eine Abdeckung verwendet werden, um den Bereich des Sensors zu beschränken, wenn nötig. Diese Abdeckung kann mit einer

Zange oder Schere auf der Bruchlinie nach Maß geschritten werden, um den gewünschten Bereich und Winkel des Sensors zu erreichen.

8. Technische Daten.
9. Sensorbereich:  
MD-L-R (runde Linse)  
MD-L-N (schmale Linse)



# ANLEITUNG PROGRAMMIERUNG MD-L-R / MD-L-N

Wird der MD-L-R / MD-L-N in die Lichtlinie angebracht und an der Einspeisung angeschlossen, wird dieser völlig wie ein Bewegungssensor funktionieren. Alle Veko-Sensoren haben eine Standardkonfiguration. Manche dieser Funktionen sind mit einer Fernbedienung (TR67) manuell einstellbar. Diese Funktionen werden in der nachstehenden Anleitung beschrieben. Sie können diese Anleitung vor Ort benutzen, wenn eine Neukonfiguration oder ein Wartungstest erforderlich ist oder die Beleuchtung manuell eingegeben werden muss.

|   |   |
|---|---|
| <p><b>1 Ausschaltverzögerung*</b></p> <p>Die Einschaltdauer nach Erfassung kann zwischen 1 und maximal 99 Minuten eingestellt werden.</p>   |   |
| <p><b>2 Empfindlichkeitserfassung*</b></p> <p>Die Empfindlichkeit der Bewegungserfassung kann Ihren Vorzügen angepasst werden.</p>  |   |
| <p><b>3 Empfindlichkeitsdämmerung*</b></p> <p>Die Empfindlichkeit der Einschaltung in Bezug auf das verfügbare Tageslicht kann angepasst werden.</p>  |   |
| <p><b>4 Empfindlichkeitsdämmerung aus*</b></p> <p>Dämmerung ausschalten<br/>Anmerkung: Die Standard-/Werks-einstellung ist: aus.</p>  |   |
| <p><b>5 Programmierte Einstellung* kontrollieren von:</b></p> <p>5.1 Zeitraum aufhellen</p> <p>5.2 Erfassung Genauigkeit</p> <p>5.3 Empfindlichkeit Dämmerungsmodus</p> <p>5.4 Hardware Version</p> | <p>Blinkt Blau X mal für eingestellte Dauer. Langes Blinken vor der ersten Zahl und kurzes Blinken vor der zweiten Zahl.</p> <p>Blinkt Blau / Grün für 1 Sekunde pulse mode.</p> <p>Blinkt Grün X mal für eingestellte Erfassungsempfindlichkeit.</p> <p>Blinkt die rote Farbe X mal für das eingestellte Lux-Niveau. Blinkt 3x die Farbe Rot/Blau beim Ausschalten der Dämmerung.</p> <p>Blinkt Blau:<br/>1x=Relay Sensor<br/>2x=Veko System Sensor<br/>3x=Smart Cast Sensor</p> |
| <p><b>6 Überbrückungsfunktion</b></p> <p>Alle heutigen Einstellungen abbrechen und die Beleuchtung während einer bestimmten Anzahl Stunden ein- oder ausschalten.</p>                               |   |
| <p><b>7 Testfunktionen</b></p> <p>Das Licht wird 10 Sekunden lange an- und ausgehen.</p>  |   |
| <p><b>8 Werkseinstellungen</b></p> <p>Alle Funktionen zurück zu den Werkseinstellungen</p>  |   |

\* Kehrt automatisch zum normalen Modus zurück, wenn während 20 Sekunden keine Aktivität ist. Die Einstellungen werden gespeichert.

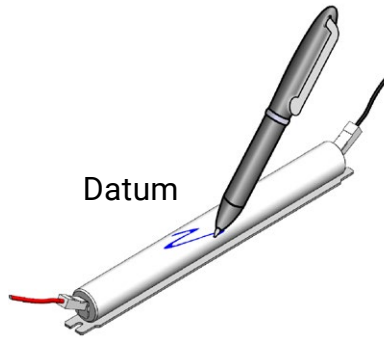


## Logbuch

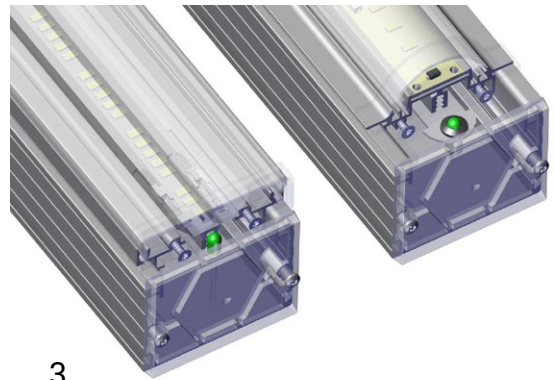
NEN-EN 1838 & NEN-EN-IEC 60598-2-22



1



2



3

## 4 Trustsight

| LED-Farbe / Blinken         | Ursache   |
|-----------------------------|---|
| Grün / kontinuierlich       | System OK, Akku voll geladen                                    |
| Aus                         | Hauptschalter aus, EM-Modus, Leerlauf, Test läuft               |
| Grün / langsam blinkend     | System OK, Akku wird geladen                                    |
| Grün / schnell blinkend     | System OK, kürzlich getestet                                    |
| Rot / kontinuierlich        | Keine / falsche / schlechte Batterie angeschlossen              |
| Rot / schnell blinkend      | Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht, Ladegerät defekt |
| Rot / langsam blinkend      | Falsche LED-Last angeschlossen                                  |
| Rot-grün / schnell blinkend | DALI-Geräteerkennung  |
| Grün / kurzes Blinken       | Batterieerkennung   |

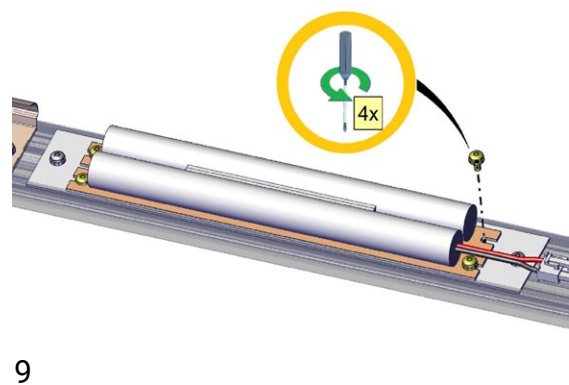
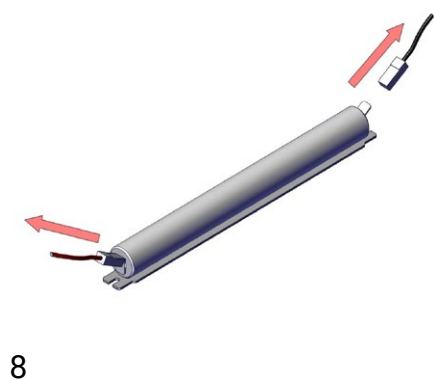
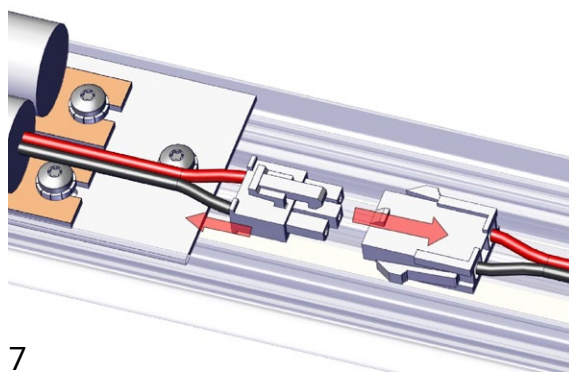
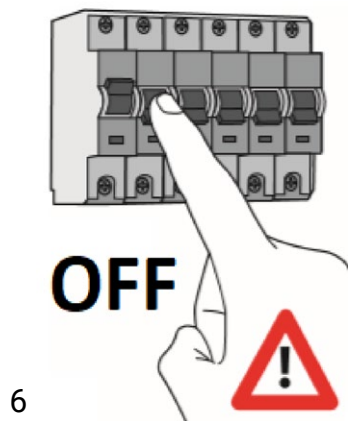
## 5 ELP

| LED-Farbe / Blinken            | Ursache                                  |
|--------------------------------|--|
| Grün / kontinuierlich          | System OK, Batterie voll geladen         |
| Grün / langsam blinkend        | Dauertest läuft, Inbetriebnahme im Gange |
| Rot-grün / langsam blinkend    | DALI-Geräteerkennung                     |
| Aus                            | Haupt aus, EM-Modus, Ruhemodus           |
| Grün / langsames Doppelblinken | Leerlaufbetrieb / Sperrbetrieb           |
| Rot / langsames Blinken        | Ausfall der Beleuchtung                  |
| Rot-grün / schnelles Blinken   | Akku-Fehler                              |
| Grün / kurzes Blinken          | Fehler beim Laden der Batterie           |

1. Der Besitzer des Gebäudes/der Armaturen (oder die handelnde Partei) ist verpflichtet, ein Logbuch nach NEN-EN 1838 & NEN-EN-IEC 60598-2-22 zu führen.
2. Bevor die Noteinheit installiert oder die Batterieerneut eingelegt wird, das Installationsdatum an die Batterie schreiben.
3. Beispiel einer LED für Noteinheit.
4. LED-Statusindikator - Index Trustsight
5. LED-Statusindikator - Index ELP



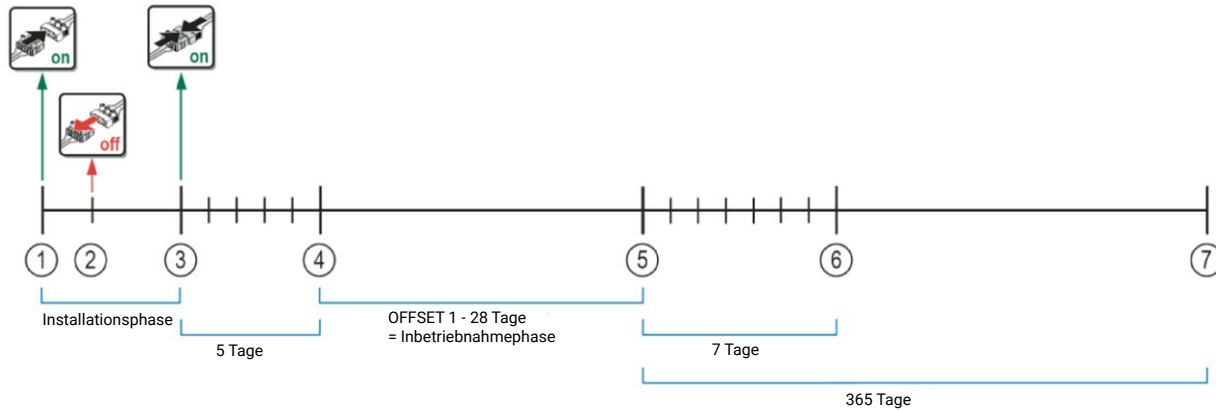
# DEZENTRALE NOTBELEUCHTUNG



6. Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor das System in Betrieb zu nehmen.
7. Den Akkumulator vom Notmodul lösen.
8. Typ und/oder Anzahl Batterien kann auch variieren, wie der Typ der Montageplatte.
9. Den Akkumulator von der Montageplatte

losschrauben und erneut platzieren. Die Schrauben wieder festdrehen und die Akkumulatorkabel wieder am Notmodul anschließen. Die Noteinheit austauschen, wie in Abschnitt 6 dieser Anleitung beschrieben.

## Selbsttest nach IEC 62034



### Intelligentes Multilevel-/Impuls-Batterieladesystem

Das Multilevel-/Puls-Akkuladesystem minimiert die Ladezeit und maximiert die Lebensdauer der Akkus. Im normalen, effizienten Netzbetrieb lädt das Modul die Batterien mit einem speziell entwickelten Ladealgorithmus, NiMH-Batterien werden mit Impulsladung geladen.

### Anfänglicher Lademodus

Erhöhter Ladestrom zu Beginn der 48 Stunden, um die neuen Batteriezellen richtig vorzubereiten und vollständig aufzuladen.

### Erhaltungsladungsmodus

Kontinuierlich niedrige Ladung, um die Lebensdauer der Batterie zu erhalten und die Batterietemperatur zu reduzieren.

### Schnelllademodus

10- oder 15-stündige Schnellladung nach einer Entladung, um die volle Betriebszeit schnell wieder zur Verfügung zu stellen.

### Inbetriebnahmetest

Eine vollständige Inbetriebnahmeprüfung erfolgt automatisch, wenn die Netzspannung (ungeschaltete Phase) 5 Tage lang nicht unterbrochen wurde. Die Funktion zur einfachen Inbetriebnahme stellt Datum und Uhrzeit für die Erstprüfung fest, um eine stichprobenartige Prüfung der Geräte zu gewährleisten.

### Funktionsprüfung

Die Funktionstests werden wöchentlich für 5 Sekunden durchgeführt und durch den Mikroprozessor gesteuert. Der Beginn und Datum/Uhrzeit dieser Prüfungen werden bei der Inbetriebnahme der Leuchte eingestellt.

### Dauerprüfung

Zur Überprüfung der Batterieleistung wird ein ganzjähriger Dauertest durchgeführt (1 oder 3 Stunden).

### Verzögerungstimer (1-28 Tage)

Um zu verhindern, dass alle Leuchten den Nottest zur gleichen Zeit durchführen, hat jede Leuchte einen vorprogrammierten Code mit einem Wert von 1-28, der die Testzeit dieser Leuchte um eine bestimmte Zeit verzögert.

Geräte mit dem Code 1 werden einen Tag nach Beendigung der 5-tägigen Überwachung der Stromversorgung getestet (d.h. 6 Tage nach der ununterbrochenen Verbindung zur Stromversorgung).

Geräte mit Code 2 werden zwei Tage nach Abschluss der 5-tägigen Überwachung der Stromversorgung (d. h. 7 Tage nach dem ununterbrochenen Anschluss an das Stromnetz) geprüft.

Geräte mit höheren Codenummern werden mit einer Verzögerung geprüft, die dieser Codenummer entspricht.

28 Tage nach Beginn der Inbetriebnahme haben alle Geräte den geforderten Inbetriebnahmetest absolviert. Der Tag der Inbetriebsetzungsprüfung dient als Bezugspunkt für alle weiteren Funktions- und Dauerprüfzeiten und Prüfintervalle. Die Funktionsprüfungen werden in einem wöchentlichen Intervall am selben Tag durchgeführt, die Dauerprüfungen in einem jährlichen Intervall am selben Tag.

(1) Erster Anschluss an das Stromnetz

(2) Phase, in der die Stromversorgung ein- und ausgeschaltet wird (möglicherweise mehrmals)

(3) Phase, in der die Stromversorgung «permanent» angeschlossen ist (keine Unterbrechung für mindestens 5 Tage)

(4) Verzögerung der Inbetriebnahmeprüfung um 1-28 Tage

(5) Beginn des Inbetriebnahmetests

(6) Erster Funktionstest

(7) Erste Dauerprüfung

### Wöchentlicher Funktionstest

Der 5 Sekunden lange, wöchentliche Funktionstest dient zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Notlichtgerätes, der Batterien und des LED-Moduls. Der erste Funktionstest nach dem Inbetriebnahmetest würde normalerweise eine Woche nach Beginn des Inbetriebnahmetests stattfinden. Bei der tatsächlichen Durchführung dieses und aller weiteren Funktionstests müssen jedoch zwei Aspekte beachtet werden:

Um zu verhindern, dass sich Personen auf der Baustelle aufhalten und durch den Test gestört werden, wird der Beginn des Funktionstests verschoben, bis die geschaltete Phase abgeschaltet ist. Ist dies der Fall, so wird der Funktionstest 10 Sekunden später durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, weil die geschaltete Phase dauerhaft eingeschaltet bleibt, wird die Funktionsprüfung genau 24 Stunden später durchgeführt, unabhängig davon, ob die geschaltete Phase dann ausgeschaltet ist oder nicht.

### Jährlicher Betriebsdauertest

Der jährliche Betriebsdauertest prüft, ob die Batterien die geforderte Betriebszeit von 1, 2 oder 3 Stunden gewährleisten können. Der erste Betriebsdauertest nach der Inbetriebnahmeprüfung würde normalerweise genau ein Jahr nach Beginn der Inbetriebnahmeprüfung stattfinden. Bei der tatsächlichen Durchführung dieses und aller weiteren Dauertests sind jedoch zwei Aspekte zu beachten: Um zu verhindern, dass der Dauertest zu einem Zeitpunkt maximaler Gefährdung bzw. höchster Anwesenheitsdichte durchgeführt wird, ermittelt das Gerät über den adaptiven Testmodus automatisch einen geeigneten Testzeitpunkt.

Darüber hinaus kann die Prüfzeit auch manuell eingestellt werden, siehe dazu «Einstellen der Prüfzeit».

Der adaptive Testmodus stellt die Zeit für den Dauertest auf einen Zeitpunkt mit minimalem Risiko und minimaler Anwesenheit ein. Dies wird durch die Überwachung der geschalteten Phase der Beleuchtung erreicht. Dadurch erfährt das Notlichtgerät, zu welchen Zeiten die Beleuchtung ausgeschaltet ist (d.h. niemand ist im Raum) und speichert diese Zeiten. Wird eine Abwesenheit von mehr als fünf Stunden festgestellt, wird die Startzeit für den Dauertest auf zwei Stunden nach Beginn der Abwesenheitszeit gesetzt.

### Einstellung der Prüfzeit

Die Uhrzeit und der Tag für den Funktions- und Dauertest werden in der internen Zeitschaltuhr gespeichert. Um die Prüfzeit zu ändern, muss die Zeitschaltuhr zurückgesetzt werden. Die zuvor gespeicherte Prüfzeit wird gelöscht und durch den Zeitpunkt des Zurücksetzens ersetzt. Wenn die ungeschaltete Stromversorgung eines Notbeleuchtungskreises innerhalb von 60 Sekunden 5 Mal ein- und ausgeschaltet, werden die Zeitschaltuhren für alle Notlichtgeräte des Notlichtkreises zurückgesetzt (auf die aktuelle Zeit). Der adaptive Speicher wird ebenfalls gelöscht.

# ALLGEMEINE HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE

## Produktspezifikationen

- Umgebungsarbeitsbereich \_\_\_\_\_ -25 °C +35 °C (-13 °F - 95 ° F)
- Lagerung \_\_\_\_\_ -25 °C +35 °C (-13 °F - 95 ° F)
- Nennspannungsbereich \_\_\_\_\_ -220 V ~ 240 V ~ 50/60 Hz
- Relative Feuchtigkeit \_\_\_\_\_ -10 %-85 % RH - nicht kondensierend
- Kabelspezifikation \_\_\_\_\_ -7&3 Pin geeignet für massive Verdrahtung (Ø1.5-2.5 mm2)

## Wichtig

- Vorsicht, Gefahr eines Stromschlags!
- Anschließen unter Spannung ist keine Option und kann Schaden an der Armatur verursachen.
- Die Stromversorgung abschalten, bevor dieses Produkt installiert oder geändert wird.
- Die Installation und die Inbetriebnahme der Armatur müssen von einem qualifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit allen nationalen und/oder lokalen Vorschriften durchgeführt werden.
- Alle einzelnen Lichtlinien für den Anschluss an das Elektrizitätsnetz installieren.
- Dieses Produkt NIE installieren, ohne diese Installationsanleitung gelesen zu haben.
- NIE in dieses Produkt starren, wenn es eingeschaltet ist.
- Dieses Produkt NIE ändern, das wird zu einer Verlust der Garantie führen.
- Die Produktlabels für alle Produktdetails sorgfältig lesen.
- Dieses Produkt eignet sich nicht für Signalfunktionen, für Notfälle siehe nächsten Abschnitt.
- Dieses Produkt eignet sich nicht für Verwendung außer Haus.
- Dieses Produkt eignet sich nicht für netzferne Energieversorgungslösungen.
- An diesem Produkt ist während Lagerung, Verwendung und Anwendung keine Kondensation erlaubt.
- Bei der Bedienung der elektrischen Anschlüsse und dem Anschluss an das Netz ist immer nach den Normen NEN 1010 und NEN 3140 vorzugehen.

## Informationen

- Ein Veko Lichtliniensystem wird als eine einfache Armatur (ein „geschlossenes“ System) und nicht als eine elektrische Anlage an sich betrachtet.
- Die Lichtquelle dieses Produkts wird nach Maß hergestellt und wird nur vom Hersteller oder seinen Servicemitarbeitern ausgetauscht.
- Am Ende der Lebensdauer muss das gesamte Produkt ausgetauscht werden.
- Dieses Produkt ist nicht für den Hausgebrauch vorgesehen.
- Mit Stromkabeln ist vorsichtig umzugehen und Schaden an den Kabeln bei deren Installation ist zu verhindern.
- Das Produkt nicht berühren, wenn es aktiv ist, es kann durch Hitze Schaden verursachen.
- Wenn das Produkt aus dem Karton entfernt wird, dann für die Installation sorgen. Das Produkt nicht auf der Optik ruhen lassen, Schaden an der Optik wird zu einer reduzierten Lichtstärke führen.
- Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden infolge unrichtiger oder falscher Installation oder Bedienung durch unerlaubte Änderungen an der Armatur.
- Spezifikationen können ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden! Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf.
- Es sind die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen: Handschuhe tragen.
- Bei der Anpassung der Länge der Lichtlinien zwischen den Wänden muss ein Ausdehnungskoeffizient von  $24 \times 10^{-6}$  (2,4 mm pro 100 m pro °C) berücksichtigt werden.
- Es ist mindestens ein Exemplar dieses Dokuments als zukünftiges Referenzmaterial aufzubewahren.

## Reinigung

- Die Spannung des Produkts IMMER ausschalten, bevor es gereinigt wird.
- Dieses Produkt kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Es sind Reinigungsmittel zu wählen, die für Plastik geeignet sind.
- Für die Reinigung dieses Produkts keine groben oder rohen Reinigungswerkzeuge verwenden.
- Für die Reinigung dieses Produkts kein Bleichmittel oder Lösungsmittel verwenden.
- Für die Reinigung dieses Produkts kein Hochdruckgeräte verwenden.
- Dieses Produkt nicht untertauchen.

# NOTES

A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.



# NOTES

A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.

